INFO RIOT

OI/PUNK UND SKINHEAD FANZINE



Nr. 6

Endlich geschafft oder das Wort zum Montag...

Hätte ich ja kaum geglaubt, daß ich diese Ausgabe doch noch so schnell fertigstellen konnte. O.K. schnell ist übertrieben, aber ich hatte verdammt nochmal auch was besseres vor, als meinen wohlverdienten Feierabend vor dem Computer zu verbringen (wie so manch anderer Schreibtischtäter in der Szene). Im April war ich z.B. mal für 10 Tage in Spanien und habe dort tatsächlich den "Glatzen-Millionär" Werner Metzen am Strand gesehen. Das dieser wenige Tage später den Löffel abgeben würde, konnte ich zu diesem Zeitpunkt noch nicht ahnen, sonst hätte ich sicherlich einige Fotos geschossen. Neben diesem Kurztrip in die Sonne (übrigens, der erste richtige Urlaub seit Jahren), war ich auch hier in heimischen Gefilden nicht ganz untätig. So sind auf dem hauseigenen Label mittlerweile zwei neue Singles in Form der SEDATED und LAST YEARS YOUTH erschienen und weitere werden folgen. So z.B. auch eine 7" mit den göttlichen SNAP-HER aus Los Angeles/USA, die grade erst bei uns auf Tour waren. Ich hab sie mir ganze 6 Mal angesehen (auf einem dieser Gigs beschlossen wir am KASSIERER bzw SNAP-HER Verkaufsstand kurzfristig Oi!Oi!Oi! gegen Bla!Bla!Bla! auszutauschen, was dann so Schlachtrufe wie "Zicke, Zacke, Zicke, Zacke - Bla!Bla!Bla!", etc zur Folge hatte. Aber das ist wieder eine ganz andere Geschichte) und kann diese Band nur jedem weiterempfehlen. Ein Interview, etc mit ihnen wird in der nächsten Ausgabe folgen. Rein Interesse halber hab` ich in den letzten Tagen mal ein wenig in meinem 97er Terminkalender geblättert und festgestellt das ich in diesem Jahr bis jetzt schon über 50 Konzerte gesehen habe. Das sind mehr als 2 Gigs pro Woche. Die Freitäglichen Punkrockabende im Rock-O-La sind da noch nicht mal mitgerechnet. Und das obwohl auch ich meine 38,5 Stunden wöchentlich arbeiten muß. Irgendwer meinte letztens noch zu mir, was ich so treibe, da er mich schon lange nicht mehr auf Konzerten angetroffen hätte. Hä? Naja, ich habe wie gesagt jedenfalls keinen Bock nur zuhause rumzuhängen und dadurch in der Szene zu glänzen weil ich Briefkontakt zu irgendwelchen exotischen Bands habe, Fanzine lese oder schreibe und Platten veröffentliche oder sammele. Dies tue ich zwar nebenbei erwähnt auch alles (und versuche noch das ein oder andere Konzert zu organisieren) aber das wichtigste ist für mich nach wie vor der enge Kontakt zur Szene auf Konzerten, Parties, Treffen, etc. Hört sich wahrscheinlich alles ziemlich hochgestochen an, aber wer mich kennt, wird wissen das ich mich aufgrund dessen nicht für was besseres halte. Denn ganz im Gegenteil, ohne das Heer der Namen- und Tatenlosen Konsumenten würden wir Fanzine-, Platten- und Konzerte "Macher" ganz schön ärmlich da stehen. Denn nur für andere "Macher" kann man weder ein Zine (Tauschexemplare rules), eine Platte (Besprechexemplare rules) oder ein Konzert (Gästeliste rules am meisten) machen. Also ein Hoch auf alle Konsumenten, die mit ihrem "Geld" die Szene der "Macher" am Leben erhalten. Und auch wenn sich aus diesen ganzen vorangegangen Schlußfolgerungen die Tatsache ergibt das, ich nicht die benötigte Zeit in das INFO RIOT stecke und es aufgrund dessen zu selten erscheint. Who cares? Es gibt schließlich genug andere und weitaus bessere Zines. Also unterstützt die Szene, bestellt fleißig Fanzines und Platten und geht vor allem mal wieder auf ein Konzert. Und sollte die Band noch so Scheiße sein. Die "Macher" auf der Bühne freuen sich trotzdem wenn sie nach den vielen endlosen Proben mal auf ner Bühne stehen dürfen und auch noch jemand kommt um sich das ganze anzusehen bzw anzuhören. Zu was ganz anderem. Kennt einer von Euch noch Ray Dorset alias MUNGO JERRY? Der hatte vor ewigen Jahren mal einen Riesenhit mit "in the summertime". Und eben dieser Ray Dorset wurde laut dem Rolling Stone Magazine 4/97 auf einer Autobahnraststätte südlich von Berlin von Skinheads überfallen und zusammengeschlagen. Nur für die jenigen die es interessiert was man mit abgehalfterten Popstars anstellt. So, wir haben jetzt Montag Abend kurz vor Zwölf. Wat bin ich froh das ich diesen Scheiß jetzt endlich hinter mir habe und gleich ins Heiabettchen kann. Danken will ich noch schnell allen die mir bei dieser Ausgabe geholfen haben. Ihr wißt wer Ihr seid. Für das Wort zum Montag hat`s nun doch nicht mehr gereicht, oder etwa doch? Meinen Segen habt Ihr allemal. Amen und all der Scheiß. Bla!Bla!Bla! Euer Spiller Spiller

Das INFO RIOT kostet per Postversand 2,50 DM + 1,50 DM Porto und ist natürlich wie immer keine Veröffentlichung im Sinne des Presserechtes, blablabla, der Preis deckt lediglich die Herstellungskosten, blablabla. Ein Abo über 3 Ausgaben kostet 10 DM inkl. Porto.

Kontaktadresse: **Spiller, Saarstr.36, 46045 Oberhausen, Germany, Fax: 0049-(0)208-26687**

Das Titelbild zeigt den neuen INFO RIOT Mitarbeiter Volker zusammen mit dem Sänger von CHARGE 69.

DISTORTION

Ich glaube die brauch ich wirklich keinem mehr vorzustellen. Nachdem ich mit Sänger Nigel auf dem Duisburger Gig ins Gespräch kam, schreiben wir uns. Und es wird wohl recht bald eine limitierte 7" auf unserem Hauseigenen Label erscheinen, mit Songs die Nigel extra mit einigen Freunden dafür eingespielt hat. Nun aber erstmal zum Interview:

Zu Anfang den üblichen "Bandhistory" Quatsch und warum habt Ihr soviel wechselnde Besetzungen?

DISTORTION wurde in den frühen 80ern gegründet und war nur für einige Jahre zusammen. In dieser Zeit veröffentlichten wir nur einen Song ("action man" auf dem "a country fit for heroes" Sampler). Wir gründeten die Band weil auch viele andere es taten und wir ein Teil dieser Bewegung sein wollten. 1993 wollten der Orginalgitarrist Gordon und ich, die Band reformieren. Da er aber andere Vorstellungen hatte als ich blieben wir nicht lange zusammen. Seitdem läuft die Sache sehr gut, wie die vielen Platten und Gigs zeigen. Der Grund für die vielen Besetzungswechsel (bis jetzt 29), ist weil sie alles "Fotzen" waren, haha. Zur aktuellen Besetzung gehören Cathy am Schlagzeug, Pod am Bass und ich (Nigel) singe und spiele Gitarre. Pod spielte bereits in einigen lokalen Bands und Cathy spielte vorher in keiner anderen Band.

Warum sind Eure Platten fast alle auf unterschiedlichen Labels erschienen und mit welchem Label war die Zusammenarbeit am besten?

Ich will meine Platten dann veröffentlichen wenn ICH es für richtig halte. Viele Leute sagen wir würden Zuviele Platten veröffentlichen, aber das sie sich alle sehr gut verkaufen kann das nicht stimmen. Welche Band kann schon von sich behaupten mit den besten Oi!/Punk Labels in Europa zusammengearbeitet zu haben? Die beste Zusammenarbeit war mit "Oi the Boys", "Moloko", "Walzwerk" und "Knock Out". Es ist lustig das es alles deutsche Label sind. Wenn jemand Mosch von "Knock Out" trifft, soll er ihn mal fragen warum er uns für 5 LP`s und 20 Singles verpflichten wollte. Er wird es bestimmt gerne erzählen.

Waren die beiden Gigs in Deutschland und Belgien die ersten außerhalb Englands und welche Gigs erinnert Ihr Euch besonders gerne?

Wir haben wahrscheinlich schon einige hundert Gigs gegeben. Unter anderem mit Bands wie den OUTCASTS, INFA RIOT, ONE WAY SYSTEM, ANTISOCIAL, VIBRATORS, OI POLLOI, GENOICIDE, SHAM 69, etc. Aber wir haben nie zuvor außerhalb Englands gespielt und werden hoffentlich bald wiederkommen. Ich habe eigentlich an alle Gigs gute Erinnerungen, auch an die Schlechten.



Du bist über 30, bist verheiratet und hast 2 Kinder. Du bist immer noch Skin, spielst in ner Band, usw.. Gibt es da keine Probleme mit der Familie?
Doch, denn meine Frau läßt sich gerade von mir scheiden. Es war ein ganz schöner Schock, als ich die Nachricht bekam, aber ich kann nichts daran ändern. Es waren zum Beispiel Sachen, daß ich Donnerstags auf ein paar Drinks das Haus verließ und erst Sonntag Nacht nach Hause kam. Oder mit der Band unterwegs war ohne ihr Bescheid zu geben. Ich war ein Arsch und verdiene es nicht besser. Das schlimmste daran ist, daß ich meine Kinder nicht mehr so oft sehen werde, aber daran bin ich selber schuld.

Als Ihr hier spieltet, war im Publikum nicht gerade die Hölle los. Woran lag das, kannten die Leute Eure Songs nicht? Ist, wenn Ihr zuhause spielt mehr los? Wie ist Szene dort?
Wenn wir zuhause spielen ist es scheiße. Eine Szene existiert nicht. Das ist einer der Gründe warum wir in unserer Gegend so selten spielen. Wir spielen nur unsere eigenen Songs, was manchmal ein Problem ist. Aber wenn ich auf ein Konzert gehe will ich die eigenen Songs einer Band hören. In Deutschland spielten wir 18 Songs von denen bis auf 2 alle irgendwo veröffentlicht sind. Außerdem hatten die Jungs direkt vor der Bühne ihren Spaß, wie man auf dem Video sehen kann.

Soviel wie Ihr veröffentlicht, mußt Du eigentlich jeden Tag Texte schreiben. Wo kommt da noch die Inspiration her?
I schreibe sehr oft Texte, meistens spät in der Nacht oder am Wochenende, normalerweise aber wenn ich was getrunken habe. Ich schreibe über viele Sachen die mir oder Leuten die ich kenne passieren. Manchmal fällt mir auch nur ein Songtitel ein und ich schreibe ihn auf. Später mache ich daraus dann einen Song. Oft habe ich um die 30 Texte hier rumliegen die darauf warten vertont und aufgenommen zu werden.

Welches ist Dein Lieblingsfanzine?
Alle in den DISTORTION erwähnt werden, ha,ha. Eigentlich mag ich alle, wenn ich sehe das jemand die Zeit aufbringt und eines zu machen. Ich weiß selbst wieviel Arbeit darin steckt und es wäre unfair eines zu kritisieren, also mag ich alle.

Warst Du vor Eurem Gig schon mal in Deutschland? Und was hältst Du von unserem Land, außer dem guten Suff und den Frauen?
Ich war schon 5 mal in Deutschland und ich liebe es. Früher war ich mit Barn End dort um ihnen beim filmen zu helfen. Als wir bei Euch spielten, fragten mich Leute warum die Briten (zumindest laut der Zeitung) die Deutschen nicht mögen. Die Wahrheit ist, daß die Leute die für solche Zeitungen schreiben wahrscheinlich noch nie einen Deutschen kennengelernt haben. Ihr seid eine freundliche Nation und ich fühlte mich immer sehr willkommen. Wie gesagt ich liebe es bei Euch. Die deutsche Szene ist auch viel besser als die Englische. Und die Drinks erstmal. Ich liebe deutsches Bier aber wenn ich das nächste Mal rüberkomme werde ich mich ein bißchen vorsehen. Das gilt besonders für den Schnaps (Hammer). Die Frauen? Mmmmmm......

Habt Ihr irgendwas zu verkaufen?
Ich habe bis jetzt immer unsere ganzen Platten und T-Shirts selbst verschickt, aber dazu fehlt mir im Moment die Zeit. Ich habe die meisten unserer Singles in deutschen Plattenläden gesehen als ich da war, also könnt Ihr sie auch dort kaufen. "We Bite" haben bei mir wegen T-Shirts nachgefragt. Wir arbeiten dran. Man kann auch fast alle Platten bei "Walzwerk" oder "Knock Out" bestellen.

Zukunftspläne?
Wir werden ein weiteres Album für "Oi The Boys" aufnehmen, evtl im Herbst. Bei "Visionary" wird eine Single mit Lieder aus den frühen 80ern erscheinen, inkl 2 Songs von der *"action man"* Aufnahmesession. Und hoffentlich wirst Du Spiller, auf Deinem "Final Vinyl" Label eine limitierte 7" mit Songs an denen wir noch arbeiten veröffentlichen. Außerdem hoffen wir im Sommer wieder in Deutschland zu spielen und auf dem diesjährigen "Holidays in the Sun" Festival in Morcambe. 999 haben uns gefragt ob wir mit ihnen Ende des Jahres auf Tour gehen wollen. Wir haben also viel zu tun.

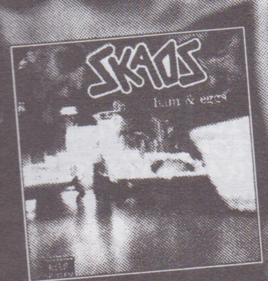
Abschließende Worte?
Danke für das Interview Spiller, und wenn wir uns das nächste Mal treffen, werde ich trainiert haben um mich mit Dir betrinken zu können, ha,ha,ha. Und bring die Single raus.
Nigel

Kontakt: N. Barton, Croft House, Baggrow, Aspatria, Cumbria CA53QJ, GB

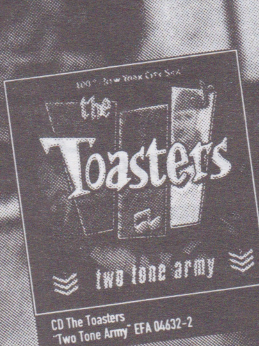
Spiller



The Spirit Of Ska



CD Skaos
"Ham & Eggs" EFA 04639-2



CD The Toasters
"Two Tone Army" EFA 04632-2



CD Sampler
"Ska..Ska..Skandal No.4" EFA 04633-2

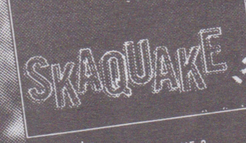


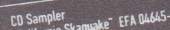
El Bosso & die Ping Pongs
"Komplett!" EFA 04641-2

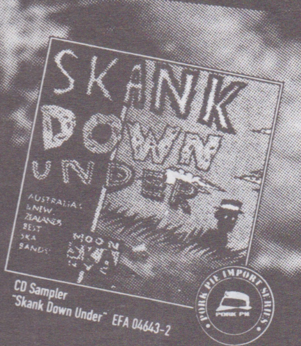


CD The Bluebeats
Dance With Me EFA 04642-2






CD Sampler
"California Skaquake" EFA 04645-2



CD Sampler
"Skank Down Under" EFA 04643-2

NEUMANN Foto: Alex Hüfner





Ein Sampler wie eine Blutgrätsche!

POCO
IN DER GEGENGERADEN

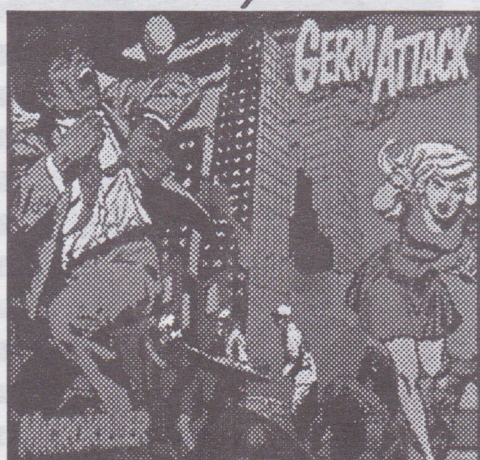


SPV 084-87152 CD
SPV 008-87151 LP

Nach PUNK CHARTBUSTERS die neue Sampler-Sensation auf Wolverine!

Die besten Punk Rock Fussball Songs auf einer CD! Mit: VANILLA MUFFINS, HASS, JET BUMPERS, KWIRL, FROHLIX, NO LIFE LOST, WALTER 11, THE KLAU, ZZZ HACKER, WAT TYLER, DAS ERBE DER GULDENBURGS, LOKALMATADORE, GERM ATTACK, MIMMIS, PILS ANGELS, NO EXIT, 3 O'CLOCK HEROES, SIGI POP, PUBLIC TOYS, MARIONETZ, KICK JONESES, FKK STRANDWIXER.
23 Hits auf CD! 22 auf LP!

Ihr dürft wieder Götzen anbeten:



SPV 084-87162

GERM ATTACK

Microkiller CD

13 mal Pop Punk direkt vom Olymp

Fuck weak American Shit!

NEGATIV-NEIN
ANSICHTSSACHE MCD/EP

Die Bremerhavener Hardcore/Crossover Kombo ist mit 4 neuen Songs zurück! Und sie sind musikalisch noch 'ne Kante härter geworden und die Texte noch rotziger! Incl. cooler TON STEINE SCHERBEN Coverversion! Als MCD + Vinyl EP!



Direktbestellung: CD: 22 DM / LP: 18 DM MCD: 10 DM / EP: 6 DM (Plus 3 DM Porto /LP: 4 DM Porto)
WOLVERINE RECORDS Benrather Schlossufer 63 40593 Duesseldorf Germany
Fon: 0211/719493 Fax: 0211/713454 E-Mail:wolverine@mail.online-club.de
Internet:http://www.pixelpark.com/~schmeil/wrr/wrchtml

COLONNA INFAME SKINHEAD

Ich weiß gar nicht mehr wie hier der Kontakt mit dieser italienischen Band zustande kam. Sind jedenfalls aus Italien und dürften hier einigen durch ihren Beitrag zum "War is insanity" Sampler geläufig sein.

Seit wann gibt es Euch und wie lautet die Besetzung? Und in welchen Bands spielt Ihr noch nebenbei?

Wir gründeten die Band vor 1 1/2 Jahren, also gibt es noch nicht viel über uns zu erzählen. Wir gründeten uns, weil wir guten alten Punkrock spielen wollten und es zu der Zeit in Rom keine Punkbands gab. Die wenigen, die es gab waren diese "new school trendy MTV Hippies". Als gäbe es nicht schon genug von diesem "Emo-Trend", der die Hardcore Szene zerstört. Wir wollten einfach mit alten Freunden Spaß haben. Die Besetzung ist: Kozza: Gesang, Ignorant610: Gitarre, Spartacus: Bass, Angelfuck: Drums. Sorry, für die Spitznamen, aber wir benutzen sie immer. Wir spielen alle noch in anderen Bands, aber ich werde sie nicht nennen, da wir die Sachen trennen wollen. Wir sind alle seit Jahren in der Szene aktiv.

Wie sieht es mit Auftritten bei Euch aus?

Wir haben bis jetzt 15 Konzerte gegeben, meistens in Rom. Aber leider noch nie außerhalb Italiens. Wir spielten u.a. mit Bands wie NABAT und KLAXON, oder anderen Skinhead- und Crustcore Bands zusammen wie: DUAP, CHILDREN CHURCH, SCUM OF SOCIETY, KIASSO und TEAR ME DOWN. Oder mit Straight Edge Bands wie: REINFORCED, STRENGHT APPROACH, REDEMPTION, etc. Auf unseren Konzerten triffst Du immer Skinheads, Crust Punks oder Hardcore Kids.

Was hört Ihr privat am liebsten für Sound?

Unser Drummer hört nur Oi! und Ska. Die anderen hören alles von Oi! über Punk bis Hardcore. Meine Lieblings Oi! Bands sind die WRETCHED ONES, die ANTI HEROS, etc. Aber meistens höre ich alten und neuen Hardcore.

Seid Ihr alle Skinheads?

Nein, unser Drummer ist der einzige Skinhead in der Band. Wir anderen 3 sind "straight edge kids". Straight Edge bedeutet für mich, zu wählen was gut oder schlecht für mich ist. die Natur zu respektieren und sich gegen die "MTV Jugend Kultur" aufzulehnen. Viele unserer Texte sind gegen Drogen, Mode in der Szene, Faschismus und das kapitalistische System.

Habt Ihr außer dem Demotape schon was anders veröffentlicht?

Nein, wir haben das Demotape, welches sich sehr gut verkauft und schon mehrere Male neu aufgelegt wurde. Außerdem haben wir gerade die Aufnahmen für die CD abgeschlossen, die auf Banda Bonnot Rec. erscheinen wird. Wir sind sehr zufrieden mit den Aufnahmen.

Welche Fanzines bevorzugst Du?

Ich weiß nicht genau, früher habe ich das Maximum Rock`n`Roll sehr gern gelesen, aber ich kann nichts interessantes mehr darin finden. Ich mochte auch das Heartattack bevor es der Emocore Krankheit verfallen ist. Ich mag sehr gerne das Profane Existence, Inside Front, etc.

Kennst Du deutsche Bands?

Ich weiß das durch M.A.D., Hardcore und viele der N.Y. Hardcore Bands sehr bekannt sind. Ich weiß das es sehr viele Crust Punks in Deutschland gibt. Ich fand ACME *(??? - Spiller)* ganz gut, aber die haben sich leider aufgelöst. Und ich erinnere mich an JINGO DE LUNCH. Ich mag deutschen Hardcore und ich weiß das die Szene bei Euch sehr groß ist. Früher mochte ich ACCEPT und KREATOR.

Zukunftspläne?

Ich denke wir werden auf Tour gehen um für die CD Werbung zu machen. Mehr weiß ich nicht, ich lebe für heute. Also frag mich nicht nach morgen. Wir verkaufen noch unser Demo und haben Aufnäher die umsonst sind.

Letzte Worte?

Überlegt es Euch Vegetarier/Veganer zu werden. Es ist sehr einfach. Kauft nichts was Euch das System als "Rebellion" anbietet, findet Euren eigenen Weg und lest das INFO RIOT Fanzine. Simone

Kontakt: Simone Marini, Via Raffaele Battistini 32, 00151 Rom, Italien

Spiller



THE BLOOD & PURE IMPACT am 4.1.97 im TWH, Berlin

Kurz entschlossen wagten Michael und ich den Kampf gegen Schnee und Eis und machten uns auf dem weg nach Berlin. Unterwegs holten wir noch Nadja und Sebastian in Jena ab und dann gings richtig los - ins Schneegestöber. Mit den üblichen Rastplatzhalten (dort trafen wir auch die anderen Thüringer) und einigem Rumkurven in Berlin, kamen wir um 21.30 Uhr im TWH an. Dort erwartete uns jedoch nicht viel gutes, denn das wenige Publikum, welches anwesend war, bestand aus 80% Assipunx. Der Eintritt (15 DM oder 18 DM) war nicht gerade wenig, denn SPLODGE konnten aufgrund von Problemen mit dem Auto nicht spielen (steckten wohl noch in Holland fest). Naja, wir vertrieben uns die Zeit mit trinken und labern, bis dann PURE IMPACT aus Krefeld begannen. Nach ihren 2 Demos war ich doch sehr gespannt, was die Jungs uns bieten würden. Tja, und das war verdammt guter Oi!. Leider fehlte der Bassist, doch das störte keinen so richtig. PURE IMPACT spielten die Lieder von ihren 2 Demotapes und leider kam keine richtige Stimmung auf. Aber was will man von einem solchen Publikum erwarten? Außerdem war das TWH kaum halb voll und so war die Stimmung den Temperaturen draußen angepaßt - nämlich unterkühlt. Trotzdem war die einheitliche Meinung über PURE IMPACT positiv und man darf wohl auf ihre Single "join the mob" gespannt sein. Nach einer kleinen Umbaupause fingen dann THE BLOOD an und ich muß sagen, daß sie mir nicht besonders gefielen. Auf keinen Fall kam dieser Auftritt an den in Jena in irgendeiner Weise ran. Die Mucke hatte auch kaum noch etwas mit Punkrock zu tun, sondern läßt sich wohl eher in die Heavy Metal Ecke einordnen. Und auch viele andere Leute empfanden das so. Naja, jedenfalls spielten THE BLOOD die ganzen neuen Sachen (die LP und die 7" fand ich eigentlich sehr gut) gemischt mit einigen alten Hits. Nach der Hälfte ihres Sets verließ ich allerdings den Saal und so kann ich nur bis zu diesem Zeitpunkt etwas zu dem Gig sagen. Nach dem Auftritt Von THE BLOOD verließen wir dann auch Berlin und machten uns auf dem Heimweg. Juliane (Stahlkappe Fanzine)

UK SUBS & DRITTE WAHL am 2.1.97 im AJZ Erfurt

Lange war dieses Konzert geplant und hin- und her verschoben worden. Schließlich sollte es am 2.1.97 stattfinden und so gingen Michael und ich so gegen 21.00 Uhr los in Richtung AJZ. Dort traf mich bald der Schlag, denn das Publikum bestand aus 14- jährigen pickligen Hippies, Assipunx und Langhaarigen. Und am liebsten wäre ich gleich wieder umgekehrt. Aber ich kam umsonst rein (15 DM gespart) und drin sah ich noch einige bekannte Skins & Punks aus Thüringen. Ich ging zurück zum Eingang und dort wurden mir einige "Geschichten" über die Bands erzählt, die ich den Lesern nicht vorenthalten möchte: z.B. weigerten sich die UK SUBS ihre Brote selber zu schmieren und gingen fein essen, auf Kosten des AJZ, versteht sich. Auch die Unterbringungsmöglichkeiten waren ihnen nicht gut genug und so gingen sie (auf Kosten des AJZ) in ein Hotel, etc. Naja was soll ich dazu sagen?? *(Nichts! Aber ich sag mal was: Ich kann die UK SUBS schon verstehen, denn ich war mit den KASSIERERn auch vor kurzem im AJZ Erfurt. Über die Schmalzstullen will ich mich ja noch nicht mal beschweren, obwohl das nun wirklich nicht jedermanns Sache ist (vor allem wenn einem vertraglich Catering im Wert zwischen 15-25 DM pro Nase zugesichert ist). Aber wenn man nach Stunden im Bandbus bzw auf der Autobahn, froh ist ein sauberes Klo oder ne Dusche vorzufinden wird man in den meisten AJZ`s enttäuscht. So auch in Erfurt. Wir waren glücklicherweise im gleichen Hotel wie die UK SUBS untergebracht und ich finde nicht, das es besonders arrogant ist nach dem Auftritt duschen zu wollen (gerade bei "durchgeschwitzten" Musikern) und nicht irgendwo auf der Bühne oder dem Fußboden zu schlafen (ist auch schon mal geschehen, aber nicht in Erfurt). Geht selbst mal einige Tage am Stück auf Tour und stellt selbst fest, daß sowas ganz schön anstrengend sein kann (wären da nicht so Klasse Veranstalter wie z.B. die Cordula aus Cottbus, die sich wirklich gut um die Bands und deren Verpflegung/Unterbringung kümmert). Den Jungs von F.B.I. die im Backstageraum des AJZ Erfurt nächtigen durften, wurde zum Dank im wahrsten Sinne des Wortes noch ein Karton mit ca 50 Singles unterm Arsch weggeklaut. Ob das allerdings mehr Punkrock ist, halte ich für fragwürdig. Das dazu - Spiller)* Jedenfalls fingen die UK SUBS so 22.30 Uhr mit ihrem Set an. Ich war sehr gespannt, da ich verschiedene Tonträger von ihnen kenne und diese mir teils saugut gefallen und teils der letzte Schrott sind. Die UK SUBS überraschten mich positiv mit allen ihren alten Hits und bei "warhead" drohte der Saal mit ca. 400 Leuten auseinanderzubrechen. Wirklich gut. Am Ende des Auftritts wurden noch einige Zugaben gespielt und dann war Schluß. Ich mußte mich dann noch von einem nicht ganz unbekannten Erfurter beschimpfen lassen, was mehr zur allgemeinen Belustigung beitrug. Doch als mir der Pitbull von seinem Freund fast am Fuß hing, war Schluß mit lustig. So entschloß ich mich den Heimweg anzutreten, da ich keine Lust auf DRITTE WAHL hatte (wer oder was ist eigentlich DRITTE WAHL???). *(Das sind genauso Ostklöpse wie Du, bloß aus dem Norden und machen eigentlich relativ okayen Deutschpunk, hähä - Spiller)* Na denne. Prost Juliane (Stahlkappe Fanzine)

REVIEWS (mal wieder alle von Spiller)

DNA - *knowledge* CD (shp/mad butcher)
13 mal melodischer Punkrock aus Düsseldorf. Ist zwar ganz nett, haut mich aber bei der Schwemme solcher Bands in letzter Zeit nicht unbedingt vom Hocker.

V/A - *dj`s choice* CD (old school records)
Klasse Privatpressung mit 20 Skinhead Dancehall Classics. Unter anderem dabei, die WAILERS, PIONEERS, DERRICK MORGAN, ANSIL COLLINS, usw, um nur die bekanntesten aufzuzählen. Wird bestimmt der Dauerbrenner der nächsten Niter.

FIFI - *sinkhole* CD (lowblow/triple x rec)
Sind laut Bandinfo Ex-Mitglieder von BAD RELIGION und ANGRY SAMOANS dabei. Das läßt auf einiges hoffen. Ist mir aber doch irgenwo zu hektisch. Ganz witzig ist vielleicht noch die *"mirror in the bathroom"* Coverversion von THE BEAT.

THE BLAGGERS - *on yer toez* CD (mad butcher)
Klasse Sache die längst ausverkauften frühen Werke der BLAGGERS auf einer CD zu vereinen. So findet man neben den Songs der ersten LP, auch die "Beirut" EP sowie die rare "god save the cockroach" Promo LP auf diesem Silberling. Ist auf alle Fälle eine lohnenswerte Anschaffung.

COCHISE - *wir werden leben* CD (big easy)
Ist ne deutsche Hippieband aus den frühen 80ern, die einzig und allein wegen dem Ska Song *"jetzt oder nie - anarchie"* erwähnenswert ist. Und der ist direkt 2 x auf der CD.

V/A - *the british punkinvasion vol 2* CD (amöbenklang)
Ist ebenso wie die erste Zusammenstellung wieder recht gut gelungen. Neben unbekannten Bands wie CHOPPER, RAGGITY ANNE, SUPERDURCHIN und CHANNEL STOOPID gibt sich diesmal auch eine bekannte Band (UK SUBS) die Ehre. Den Platz hätte man vielleicht aber lieber noch ner weiteren Newcomer Band einräumen sollen.

WWH - *direkt aus babylon* CD (wolverine)
Was soll denn das? Nee, das ist nun wirklich nix für mich. Hardcore HipHop, oder was weiß ich. Bitte schickt mir nie wieder so`n Scheiß.

THE TOASTERS - *history book* CD (pork pie/vielklang)
Ist so`ne Art "best of", aber da fehlen leider etliche Hits, was wohl an rechtlichen Dingen scheitern mußte. Und das man dann zum Ende auch noch den Platz für 3 Songs der kürzlich erschienen "two tone army" CD nutzt, anstatt mehr alte Songs draufzupacken grenzt schon an Betrug. Für Leute die die Toasters nicht kennen, aber ein guter Einstieg.

V/A - *still from the heart* CD (we bite)
Vorne steht "empfohlener Verkaufspreis 23 DM" drauf. Halte ich für`n Labelsampler aber für viel zu teuer, da bereits alle Songs schon auf anderen Tonträgern veröffentlicht sind. Namentlich sind hier Oi!/Punk und Hardcore Kapellen wie GBH, RICHIES, MAJOR ACCIDENT, RAWSIDE, BRAINDANCE, VARUKERS, SFA, etc vertreten.

V/A - *punkrock, the next generation vol 2* CD (impact)
Zweiter Teil des Impact Punk Talentwettbewerbs, auf dem wieder ne Menge unbekannter Bands versuchen nen Plattenvertrag zu ergattern. Neben einigem Schrott, sind aber auch einige Bands am Start, deren weiteren Verlauf man mal im Auge behalten sollte.

EISENPIMMEL - *alte kacke* CD (plastic bomb)
Endlich sind die beiden ausverkauften 7"s auch auf CD erhältlich. Dazu gibt`s noch einige Samplerbeiträge und nen Unveröffentlichten Song. Sollte in keinem Proll Haushalt fehlen.

EL BOSSO & DIE PING PONGS - *komplett* CD (pork pie)
"Als sich im Februar 1993 die acht Jungs von EL BOSSO & DIE PING PONGS nach achtjährigem Bestehen zum letzten Mal vor dem Publikum verneigten", überkamm mich kein "großes Wehklagen". Denn ich war nie ein Freund dieser Band. Und das ändert sich auch jetzt nicht. Von wegen Kult. Schrott sach ich.

BOTTOM 12 - *balderdash* CD (noisolution)
Nee, auch dat is nix für mich. Irgendwie erinnern die mich zwar immer noch an die BOSSTONES, kommen aber an deren Klasse nicht ran.

SMEGMA - *schrammel oi!* CD (?)
Besprech ich nur weil ich das Teil beim KASSIERER Gig in Hamburg von der Band selbst bekommen habe. Das liegt aber nicht an der Band sondern am Label, mit dem man laut Aussage aber auch nicht so 100% zufrieden ist. SMEGMA machen zwar nicht unbedingt Musik die ich gut finde, aber dafür sind die Leute nett. Musikalisch macht man da weiter wo man bei den 7"s aufgehört hat, aber irgendwie waren die beiden Singles besser.

V/A - *tollschock 3* CD (impact)
Der wohl bis jetzt schlechteste Tollschock Sampler. Bester Song ist noch *"destination 2"* von BITTER GRIN. Und die haben nun wirklich ne Mengebesserer Lieder.

THE GEE STRINGS - *same* CD (hig society/amöbenklang)
Machen alten Punkrock mit Frauengesang wie ich ihn mir immer wieder gerne anhöre. Hat was und sollte somit in keinem Haushalt fehlen.

MAJOR ACCIDENT - *the ultimate high* CD (we bite)
War ich nach dem ersten reinhören, noch etwas skeptisch, steht für mich fest das dies einer der besten MAJOR ACCIDENT Longplayer ist. Und wenn sich alte Bands schon wegen der Kohle reformieren, dann sollen sie wenigstens so geniale neue Platten vorweisen wie MAJOR ACCIDENT oder COCK SPARRER. Da könnten sich Krampen wie BUSINESS, BLOOD oder ANTI NOWHERE LEAGUE mal ne Scheibe von abschneiden.

Uhr

AZ AACHEN Vereinsstr. 23 (Nahe HBF)

LAST YEARS YOUTH

Irgendwann schrieb mich Sänger Derek von LAST YEARS YOUTH an und schickte mir unaufgefordert ihr Demotape. Dieses fand ich dermaßen gut, das ich sie sofort fragte ob sie nicht eine Single auf FINAL VINYL veröffentlichen wollen. Gesagt getan, die EP mit dem Titel "god save the youth" wird in Kürze erscheinen und um Euch vorab auf diese Klasse Band aus den Staaten einzustimmen gibt es hier schon mal ein Interview.

Seit wann gibt es LAST YEARS YOUTH?
Wir gründeten die Band im Sommer 1994, weil Brian und ich (Derek) schon immer Oi! spielen wollten. Wir sind beide der gleichen Meinung über Dinge die eine gute Oi! Band ausmachen. Die aktuelle Besetzung ist: Derek Bean - Gesang; Brian "broken hand" Pollihan - Gitarre; Gabe Dalay - Bass und Steve Dachroeden - Schlagzeug.

Habt Ihr vorher schon andere Banderfahrungen gesammelt?
Ich spielte früher in der Hardcore Band HIDDEN MOTIVES. Dann habe ich eine ganze Zeitlang garnichts gemacht außer in der Skinheadszene rumzuhängen. Als ich nach St. Louis zurückkehrte traf ich meinen alten Kumpel Brian und wir wußten das die Zeit für eine "kick-ass" Oi! Band gekommen war. Brian spielte vorher ebenfalls in diversen Hardcore Bands. Gabe spielte in einer Ska Band namens SKAFIA und Steve spielte in so vielen Bands, daß es unmöglich ist sie aufzuzählen. Die bekanntesten waren aber wohl COMPLETE CHAOS aus Australien.

Habt Ihr Euren Namen wegen dem alten MENACE Song gewählt? Welche Bands zählt Ihr sonst zu Euren Einflüssen?
Ja, aber es gibt auch keine weitere Geschichte warum wir diesen Namen wählten. Wir konnten uns für keinen Namen entscheiden, so wählten wir den einfachsten Weg und stahlen uns den Namen. Alte Bands die wir mögen sind SLAUGHTER & THE DOGS, UK SUBS, THE CLASH, COCK SPARRER, etc. Aber wir mögen auch Bands wie die HUMPERS oder SWINGIN' UTTERS.

Habt Ihr schon viele Konzerte gegeben? Wie war das mit dem UK SUBS Gig?
Nein, nicht genug. Meistens spielen wir mit anderen lokalen Punk Bands. Es gibt eine gute Punk Band aus Seattle die BRISTLE heißen. Mit denen haben wir schon gespielt. Leider haben wir erst 2 Mal außerhalb gespielt. Wir versuchen das aber jetzt zu ändern. Vor längerer Zeit bekamen wir das Angebot als Vorband der UK SUBS aufzutreten. Aber wegen einem Krankheitsfall verkürzten sie die US Tour um eine Woche und so mußten wir ohne sie auftreten. Es war ein Fiasco, das schlechteste Konzert das wir je gaben.

Was für Leute kommen zu Euren Konzerten?
Meistens kommen Punks zu unseren Shows. Das liegt daran das es nur wenig richtige Skinheads in unserer Stadt gibt. Es gibt sehr viele coole Punks in St. Louis - richtige Punks. Diese PC Punks interessieren uns nicht.

Habt Ihr außer dem Demo schon was veröffentlicht?
Unser erstes Demo hieß "god save the youth" und ist mittlerweile ausverkauft *(4 Songs davon sind auf der EP die in Kürze bei Final Vinyl Records erscheint - Spiller)*. Wir haben eine 7" mit dem Titel "modern living" für G.M.M. Records aufgenommen, die hoffentlich bereits erschienen ist, wenn dieses Heft draußen ist.

Arbeitet Ihr alle?
Ich bediene in einer Kneipe. Brian und Gabe sind auf dem College und arbeiten nebenbei in einer Autowaschanlage. Steve arbeitet für die Firma, die Ampeg und Crate Verstärker herstellt. Wer also einen günstigen Verstärker braucht, soll sich bei Steve melden.



Welche Fanzines mögt Ihr?
Ich persönlich habe eine ganze Zeit gar keine Fanzines gelesen, aber seit wir die Band haben, lese ich wieder einige wie z.B. das "Running Down the Back Streets" aus England. Brian und ich mochten "Boot Party", "Carry No Banners" und die "Skinhead Times". Ich denke aber Brian nur, weil sie seinen Namen und Photos von ihm dort abdruckten. "But of course, nowadys we believe "Info Riot" rules the world!!!" *(das mußte ich im original stehen lassen - Spiller)*

Was wißt Ihr über Deutschland?
Brian: Wir wissen, daß sie nicht gut englisch können, aber wir können auch kein Deutsch, so gleicht es sich aus. "LECKT MICH AM ARSH!" *(den letzten Satz hab ich mal wieder original übernommen - Spiller)* Derek: Ich weiß nicht viel über die deutsche Szene, nur das COCK SPARRER einige Songs dort Live aufnahmen. Und ich weiß das BOOTS & BRACES von dort kommen. Ich kenne viele Leute die in Deutschland auf Tour waren und sie kommen immer mit den wildesten Stories zurück. Ansonsten erfährt man hier nur den Dreck aus der Time, Newsweek und H.B.O. über deutsche Skinheads.

Gibt es noch andere gute Bands in Eurer Gegend?
Wir haben einige jüngere Freunde in einer neuen Punkband die TWISTED MEDIA heißen. Sie spielen guten DISCHARGE Punk. Eine andere gute Band ist VERY METAL. Sie wählten den Namen von "Vyrian on the young ones". VERY METAL sind eine großartige Live Band. Leider kommt das im Studio nicht rüber.

Zukunftspläne & Abschließende Worte?
Wir wollen die totale und komplette Weltherrschaft. Letzte Worte? haben wir nicht schon genug gesagt? Ich weiß nicht... Cheers! Viel Glück. Hoffentlich verlieben sich alle in Deutschland in LAST YEARS YOUTH. Schickt uns viel Geld. Wir lieben Euch. Cheers Derek & Brian.

Kontakt: P.O.Box 190183, St. Louis, MO 63119, USA

Spiller



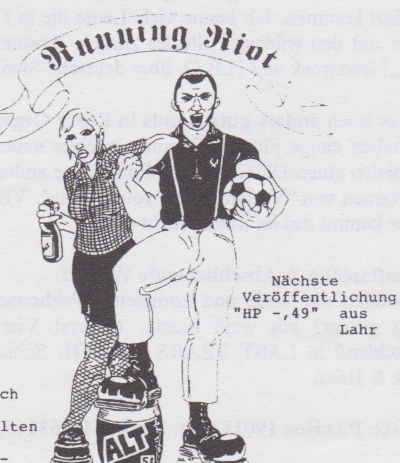


Yeah, here is the first release on Running Riot Records
It is a split-EP with two German oi!-bands called Punkroiber and Bunt & Kahl. The band punkroiber comes from Jena. This is a big city in East-Germany. Bunt & Kahl is coming from the Ruhrgebiet, the most industrial area in Germany. The lyrics of both bands are in German.

Endlich!!! Die erste Veröffentlichung auf Running Riot Records!!!
Es ist eine Split-EP mit den Bands Punkroiber aus Jena, die in Thüringen fast schon einen Kult-Status erreicht haben und Bunt & Kahl aus dem Ruhrgebiet, die endlich einen endgültigen Namen gefunden haben, nachdem sie schon unter 4-Hoite bzw. Hackebreit aufgetreten sind. Die beiden Bands auf dieser Thüringen/Ruhrpott-EP spielen guten deutschsprachigen Oi!-Punk, mit eingehenden Texten, die teilweise auch zum Mitsingen anregen. Für jeden, der auf deutschen Oi! Steht, ist dies ein Geheim-Tip. Auf Ihren Konzerten konnten die beiden Bands schon beweisen, daß sie das Publikum zum Feiern und Pogen bringen können. Die Punkroiber könnt Ihr auch schon auf einigen Samplern bewundern.

Bestellnummer: RRR001

Play-List:
Punkroiber
1. Thüringen-Boys
2. Kleines Mädchen (Remix)
Bunt & Kahl
3. Ruhrpott-Skinheads
4. Wir scheißen darauf



Running Riot Records
Kolberger Str. 93
46149 Oberhausen
Tel.: 0208 / 64 69 66
Fax: 0208 / 64 49 20

Nächste Veröffentlichung "HP -,49" aus Lahr

Unter dieser Adresse könnt Ihr auch nen kostenlosen Mailorderkatalog anfordern, indem fast alles enthalten ist, was das Herz begehrt:
- Oi! - Punk - Ska - Psycho - HC - und...und...und...

REVIEWS (mal wieder alle von Spiller)

NABAT - *nati per niernte* CD (banda bonnot)
Die waren früher auch um Klassen besser. Ist mir viel zu rockig. Irgendwo fehlt da der Biss. Und wenn man *"nichilstaggio"* welches für mich immer einer ihrer größten Hits war, auch noch so versaut muß man sich auch nicht über ne schlechte Besprechung wundern.

DIE KOLPORTEURE - *wahn oder wahr?* CD (amöbehklang)
Nee, dat is auch nix für Vadder sein Sohn. Deutschpunk mit Metaleinflüssen kann mir gestohlen bleiben.

SKAOS - *ham & eggs* CD (pork pie/vielklang)
Supergeile CD. Hatte SKAOS nie sogut in Erinnerung, aber ich glaube die früher auch anders. Der absolute Überhammer ist *"pass it over"*. Sofort losgehen und kaufen. Darf auf keiner Party fehlen.

SPASS DABEI - *alles nur worte* MCD (lost & found)
Anstatt das die mir immer ihre MAD PARADE Sachen zukommen lassen gibt`s nur Deutschpunk, den man zwar gelegentlich mal hören kann, aber auch nichts weltbewegendes ist.

STREET TROOPERS - *take the battle to the streets* CD oder LP (knock out)
Ne recht flotte Oi! Kombo aus Canada hat der Mosch sich da an Land gezogen.Fehlt zwar auch der Überhit drauf, aber ist alles in allem doch ganz nett anzuhören.

THE NORMAJEANS - *natural blonde killers* CD (high society/amöbenklang)
Jau, dat isset. So soll sich Punkrock anhören. Die NORMAJEANS aus ? (irgendwie nirgends zu finden wo die überhaupt herkommen. Ich tipp mal auf USA) zeigen allen Stümpern wie`s richtig gemacht wird. Klasse.

THE METEORS - *bastard sons of...* CD oder LP (hellraiser/knock out)
Da hat sich der Mosch auf alle Fälle nen Verkaufsschlager an Land gezogen. Denn egal ob man die METEORS nun mag oder nicht, Ladenhüter sind deren Scheiben garantiert nicht. Und wer überhaupt noch nichts von ihnen kennt sollte auf alle Fälle mal reinhören. Kann kein Fehler sein.

KILLRAYS - *on common ground* CD (bite your ear)
Die KILLRAYS kommen aus Frankfurt und spielen MelodieCore/Skatepunk. Gibt zwar mittlerweile viele (zu viele??) die das machen, aber allein wegen der Coverversion von *"gangsta`s paradise"* kann man das Teil mal antesten.

DANCE HALL CRASHERS - *the old record* CD (honest don`s)
Ist auf irgendnem FAT WRECK Neben/Unterlabel erschienen und dat heißt schon was. Ist auch ne "best of" wie die TOASTERS, bloß das ich von den DANCE HALL CRASHER bis jetzt kaum was kannte, da ich mir eigentlich sehr selten Ami-Ska Scheiben gekauft habe. Liegt aber allein schon wegen dem Frauen Gesang im grünen Bereich.

UNSANE - *attack in japan* CD (rebel rec/spv)
Entweder ist die Aufnahme so beschissen oder die Band sagt mir nicht zu. Das ist einfach nur Krach von der übelsten Sorte.

V/A - *who needs america?* CD (mad butcher)
Ist mal wieder so ne Billigpreis CD, aber kein Labelsampler da unter anderem Melodic Core Sachen von anderen Labels wie Burning Heart, Wolverine, Nasty Vinyl, etc vertreten sind. Nette Zusammenstellung.

DIE EX-PERTEN - *jede menge kohle* CD (amöbenklang)
Hören sich an wie die TOTEN HOSEN in jungen Jahren. Ist nicht so unbedingt mein Fall, aber wenn die von ihren beiden MCD`s schon 8000 Exemplare an den Mann bringen konnten, werden sie das mit vorliegendem Longplayer wohl auch schaffen.

V/A - *vital-komplex* CD (vitaminepillen)
Nun haben auch die wieder nach Holland verzogenen Vitaminepillen ihren Labelsampler auf den Markt geschmissen. Hier kann man sich 16 mal nen Eindruck über das verschaffen was die Deutsch-Holländer bisher veröffentlicht haben.

BRAINDANCE - *can of worms* CD (we bite)
Also das Coverartwork kommt schon ganz gut. Die Musik hinkt da ein bißchen hinterher. Live finde ich BRAINDANCE zwar ganz gut, aber auf Platte konnte mich nur deren erste 7" überzeugen. Selber antesten.

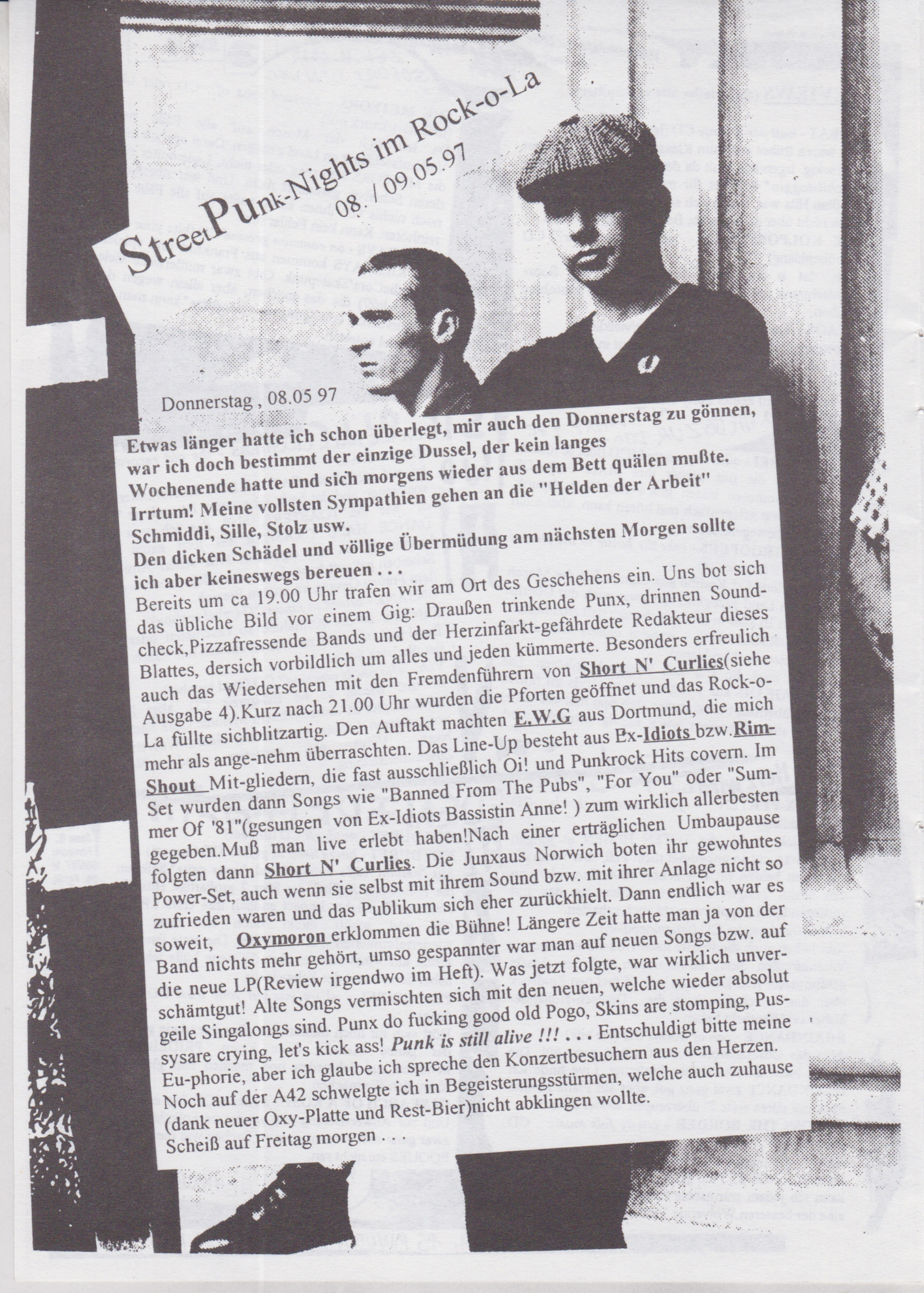
ACROSS THE BORDER - *crusty folk music...* CD (wolverine)
Klasse Folk-punk der irgendwo in Richtung WHISKY PRIESTS, POGUES etc geht. Läuft hier öfter mal und kann ich jedem wärmstens empfehlen. Auf alle Fälle eine der besseren Wolverine Veröffentlichungen.

NOTDURFT - *notdurft* CD (impact)
NOTDURFT - *junge liebe in gefahr* CD (impact)
Mit *"heimat, süße heimat"* und *"amis raus"* lieferten die Bielefelder Anfang der 80er 2 großartige Hits ab. Nun veröffentlichte Impact endlich ihre erste LP auf CD und schob direkt noch ne neue der wiederreformierten Band hinterher. Die erste fand ich schon auf Vinyl Klasse, über die neue hülle ich mal lieber den Mantel des Schweigens.

PRIDEBOWL - *where you put your trust* CD (bad taste)
Hört sich für mich mittlerweile alles irgendwie gleich, der ganze Melodic Core Kram. PRIDEBOWL kommen aus Schweden und machen den gleichen Kram den alle machen.

IN SEARCH OF A ROSE - *freaks* MCD (big easy)
Und zur Abwechselung mal wieder ne Folkplatte. Ist zwar ganz nett, kommt aber an Sachen wie die frühen POGUES etc nicht ran.

ZEIGH MIR SOFORT DEN WEG
NIX WIE LOS ZUR
WARP 97
JEDEN FREITAG
TEMPELN ABHÄNGEN!
CA. 15 MINUTEN FUSSWEG VOM HAUPTBAHNHOF!



StreetPunk-Nights im Rock-o-La

08. / 09.05.97

Donnerstag , 08.05 97

Etwas länger hatte ich schon überlegt, mir auch den Donnerstag zu gönnen, war ich doch bestimmt der einzige Dussel, der kein langes Wochenende hatte und sich morgens wieder aus dem Bett quälen mußte. Irrtum! Meine vollsten Sympathien gehen an die "Helden der Arbeit" Schmiddi, Sille, Stolz usw.
Den dicken Schädel und völlige Übermüdung am nächsten Morgen sollte ich aber keineswegs bereuen . . .

Bereits um ca 19.00 Uhr trafen wir am Ort des Geschehens ein. Uns bot sich das übliche Bild vor einem Gig: Draußen trinkende Punx, drinnen Sound-check,Pizzafressende Bands und der Herzinfarkt-gefährdete Redakteur dieses Blattes, dersich vorbildlich um alles und jeden kümmerte. Besonders erfreulich auch das Wiedersehen mit den Fremdenführern von **Short N' Curlies**(siehe Ausgabe 4).Kurz nach 21.00 Uhr wurden die Pforten geöffnet und das Rock-o-La füllte sichblitzartig. Den Auftakt machten **E.W.G** aus Dortmund, die mich mehr als ange-nehm überraschten. Das Line-Up besteht aus Ex-**Idiots** bzw.**Rim-Shout** Mit-gliedern, die fast ausschließlich Oi! und Punkrock Hits covern. Im Set wurden dann Songs wie "Banned From The Pubs", "For You" oder "Sum-mer Of '81"(gesungen von Ex-Idiots Bassistin Anne!) zum wirklich allerbesten gegeben.Muß man live erlebt haben!Nach einer erträglichen Umbaupause folgten dann **Short N' Curlies**. Die Junxaus Norwich boten ihr gewohntes Power-Set, auch wenn sie selbst mit ihrem Sound bzw. mit ihrer Anlage nicht so zufrieden waren und das Publikum sich eher zurückhielt. Dann endlich war es soweit, **Oxymoron** erklommen die Bühne! Längere Zeit hatte man ja von der Band nichts mehr gehört, umso gespannter war man auf neuen Songs bzw. auf die neue LP(Review irgendwo im Heft). Was jetzt folgte, war wirklich unver-schämtgut! Alte Songs vermischten sich mit den neuen, welche wieder absolut geile Singalongs sind. Punx do fucking good old Pogo, Skins are stomping, Pus-sysare crying, let's kick ass! ***Punk is still alive !!!*** . . . Entschuldigt bitte meine Eu-phorie, aber ich glaube ich spreche den Konzertbesuchern aus den Herzen. Noch auf der A42 schwelgte ich in Begeisterungsstürmen, welche auch zuhause (dank neuer Oxy-Platte und Rest-Bier)nicht abklingen wollte.
Scheiß auf Freitag morgen . . .

Freitag, 09.05.97

. . . Scheiße, Freitag morgen! ! ! Während sich Miriam noch mal richtig lecker umdreht, stolper ich ins Bad. Oh, Oh, war auch schon mal nüchterner! Egal Karl, irgenwie werd ich es schon bis zum Mittag schaffen, und dann heut'abend mal endlich wieder ins Rock-O-La! Nach diesem wirklich gelungenem Vorabend, würde es sicher nicht einfach werden eine ähnlich gute Stimmung hinzukriegen.Abwarten . . .

Am Laden angekommen bietet sich uns (Fam.Schmidt,Miriam und Ich)ungefähr das gleiche Szenario wie am Abend zuvor.Pünktlich legen **The Brats** los. Diese relativ junge Band aus Hagen ist für mich eine der Newcomer-Band des Jahres! Gespielt wird traditioneller Punkrock "directly from '77" Watch out for ! ! ! Es folgen **Trinkerkohorte** mit Frontmann Ian Stuart (kein Witz, der heißt so !). Typischer Deutsch-Oi!, sorry, nicht mein Paar Boots. **Sugar Snatch** verpaßte ich komplett, habe aber, laut Bekunden einiger Kollegen nicht viel versäumt. Noch jünger (alterstechnisch) als **The Brats** sind die nun folgenden **Crashed Out** : Flotter, typischer neu-britischer Oi! (welch Definition). Gefällt! Punkt. Schade: Die Junx (außer der Sänger, er widmet sich auf dem Backstage - WC voll und ganz (?) einem Groupie)stehen nach ihrem Auftritt , trotz Party, scheinbar völlig gelangweilt in der Ecke. Ganz anders sind da **Charge 69**, der auf jeden Fall krönende Abschluß. Wahnsinn, welch eine Energie und Charme diese Combo versprüht. Trotz bemerkbarer Leere im Laden herrscht vor und auf der Bühne eine einzige Party, in deren Verlauf eine Zugabe die näxte jagt. "Warhead" von den **UK Subs** wird auch noch gecovert, ich schnappe mir das Mikro und ....Text"vergessen". Mir is' ja nix zu peinlich!
Wann und wie die Party endete, fragt ihr lieber jemand anderen.
Fazit: Zwei rundum wirklich spaßige Tage im Rock-o-La !

Feier-Volker

EWG

Habe sie das erste Mal als Vorband der LURKERS & GUITAR GANGSTERS in Dortmund Live gesehen und war so von ihnen begeistert, das ich sie erstens für einen Gig im Duisburger Rock-O-La (Bericht an anderer Stelle) gebucht habe und natürlich auch ein Interview her mußte. Die Fragen beantwortete Drummer Steve schriftlich.

Wie lange gibt es Euch schon als EWG und warum der Name?
EWG haben sich Mitte 1993 zusammengetan. Die Besetzung ist Dörfel (34) - Gitarre/Gesang, Kalla (30) - Bass/Gesang und Steve (30) - Trommeln/Gesang. EWG ist die Abkürzung von "Die Ewig Gestrigen". Natürlich keine Fascho-Spinner, sondern Gestrige in Sachen Punk. Altes Punk Zeux musikalisch zum Besten geben

Ein Teil von Euch war früher mal bei den IDIOTS. Warum habt Ihr Euch damals getrennt und wie kommt es das Ihr jetzt wieder zusammen Musik macht?
Ich hab von `83 bis `86 bei den IDIOTS getrommelt. Anne, die bei uns das VIOLATORS Stück singt, war von `82 - `87 dort. Sie ist aber kein festes Bandmitglied bei EWG. Die IDIOTS Zeiten waren Klasse. Wir haben viele Gigs gemacht, viele Leute kennengelernt, einfach Spaß gehabt. Wieso ich damals ausgestiegen bin, weiß ich im einzelnen nicht mehr. Die üblichen musikalischen und persönlichen "Differenzen". Irgendwelche Kinkerlitzchen.

Was haltet Ihr von den PHANTOMS OF FUTURE und habt Ihr noch Kontakt zu Hannes?
Hier kann ich nur für mich sprechen. Die Musik von PHANTOMS gefällt mir nicht sonderlich. Ist einfach nicht mein Ding, und tja... Hannes bekomme ich eigentlich wenig zu Gesicht. Ist halt ein vielbeschäftigter Mann.

Bei eurem Gig in Dortmund ist mir aufgefallen das Ihr ausgerechnet bei der IDIOTS Coverversion Probleme hattet. Woran lag das?
HaHaHa, fandest Du wirklich? Na ja, ich glaub mal weil Anne außerplanmäßig den "Säufer" mitgesungen hatte und ich wohl deswegen durcheinander kam und wahrscheinlich auch, weil ich einen sitzen hatte. Punk eben. Ich fand es trotzdem o.k.

Wer trifft die Songauswahl der zu covernden Songs und nach was für Kriterien wählt Ihr die Songs aus? Wie wäre es mal mit "die männer" von gleichnamiger Band? Existieren neben der Split LP mit RIMSHOUT eigentlich noch andere MÄNNER Aufnahmen?
Unser Motto war und ist immer: Wir covern wozu wir Bock haben. Wir sind alle irgendwie mit der selben Mucke aufgewachsen (77er-, Deutsch-, Brit-, Oi-, und Ami Punk). Bei vielen alten Stücken kribbelt`s immer noch total, wenn einer von uns ankommt und sagt: "Sollen wir den Song X von Band Y nicht mal spielen?" Und wenn das Stück nicht allzu kompliziert ist, dann covern wir es eben. Ich hab mit unserem Bassmann Kalla `82, DIE MÄNNER gegründet. Es existieren außer den Studioaufnahmen von der Split LP mit RIMSHOUT noch ein paar Proberaumrumpeleien. 1985 haben wir uns dann aufgelöst. Wir covern "killt Bild" von den MÄNNERN, "Fernsehen" von RIMSHOUT und "Der Säufer" von IDIOTS als Tribute an Dortmund sozusagen.

Wieviele Auftritte habt Ihr als EWG schon gegeben und mit wem? Mit wem würdet Ihr denn gerne mal spielen und was nehmt Ihr für einen Auftritt?
Tja, Gigmäßig ist bei uns noch nicht viel abgelaufen, weil wir ja alle in anderen Bands spielen bzw spielten. Ich glaub bis jetzt waren es so 5 oder 6. Wir spielen für die üblichen Konditionen. Spritgeld je nach Entfernung, frei Saufen, frei Fressen, evtl Pennplätze und wenn Kohle übrigbleibt, nehmen wir es auch nicht ungern (lechz). Favoriten mit denen wir spielen würden, gibt es eigentlich nicht. Hauptsache sie sind gut drauf. Bekannteste

Tja, Gigmäßig ist bei uns noch nicht viel abgelaufen, weil wir ja alle in anderen Bands spielen bzw spielten. Ich glaub bis jetzt waren es so 5 oder 6. Wir spielen für die üblichen Konditionen. Spritgeld je nach Entfernung, frei Saufen, frei Fressen, evtl Pennplätze und wenn Kohle übrigbleibt, nehmen wir es auch nicht ungern (lechz). Favoriten mit denen wir spielen würden, gibt es eigentlich nicht. Hauptsache sie sind gut drauf. Bekannteste Bands mit denen wir bis jetzt spielten waren LURKERS und GUITAR GANGSTERS.

Gibt es "Dynamo Doppelkorn" eigentlich noch? Und wie sehen die Aktivitäten aus?
Klar gibt es Dynamo noch. Allerdings sind von der Ur-Mannschaft nicht mehr viele dabei, dafür andere gute Leute. Wenn nicht allzu viele Leute vom Samstäglichen Gelage ausfallen, trifft man sich Sonntagmittags zum "Pöhlen" und Bier saufen. Wir sind auch manchmal dabei. Ansonsten gibt es vielleicht einmal im Jahr ein Fußballturnier.

Habt Ihr auch mal vor eigene Songs in Euer Programm mit aufzunehmen?
Ich denke nein. Nicht weil uns nichts eigenes einfällt, sondern weil EWG eine Coverband sind und bleiben. EWG entstanden als reines Nebenbei-Funprojekt in einer Zeit als Dörfel und ich mit RIMSHOUT noch aktiv waren. Leider hat sich RIMSHOUT ´95 aufgelöst und wir haben in verschiedenen Bands weitergemacht. Dörfel bei INBREEDING und ich bei ABRISSBIRNE die vor 2 Monaten nun auch schon wieder das Zeitliche gesegnet haben. EWG liefen nebenbei immer weiter, und nach der guten Resonanz in der letzten Zeit jetzt auch etwas intensiver.

Wie sieht es denn mit einer Platte aus? Habt Ihr da schon genaue Vorstellungen?
Welche Band macht nicht gerne Scheiben? Bei EWG stellt sich die Frage, ob `eine reine Coverscheibe sich auch wirklich lohnt, von wegen wer braucht/will das? Bzw wie sieht das mit Urheberrechten aus. Natürlich ist das auch eine finanzielle Frage, weil so dick haben wir es nicht. Aber grundsätzlich wären wir nicht abgeneigt.

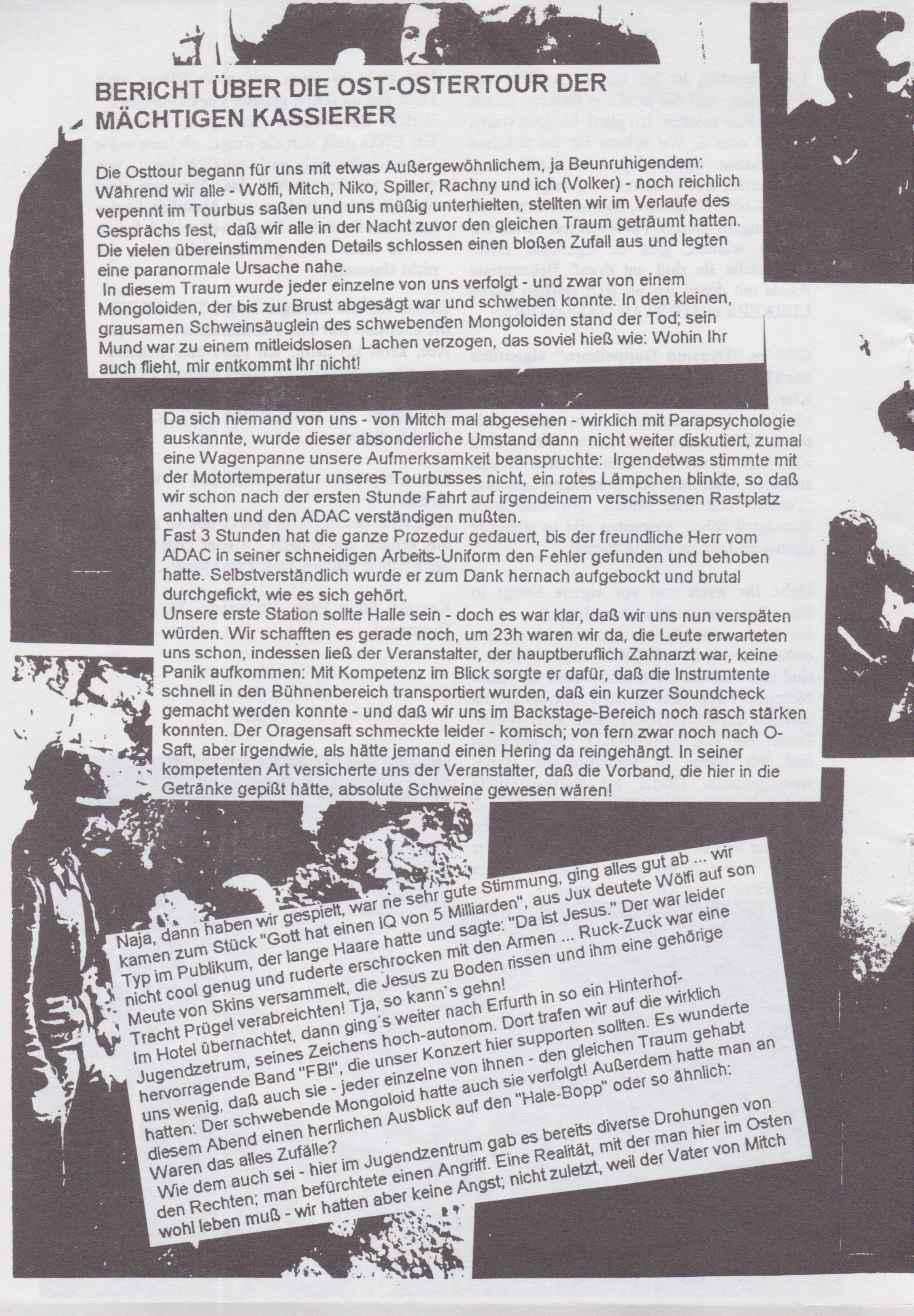
Kennt Ihr die Solinger Band THE PUKE die ebenfalls nur alte Punkklassiker covert?
Nee, kenn ich nicht. Ich habe eine Scheibe von einer schwedischen Band namens PUKE irgendwann aus den späten Achtzigern. Ähh... was covern die Solinger denn so? Schönen Gruß Kollegen.

Zukunftspläne, Abschließende Worte, Grüße?
Danke für das Interesse und Grüße an alle die uns kennen und mögen, `n paar Gigs mehr, Spaß haben, Saufen, usw. Prost Steve

Kontakt: Steve Pape, Rückertstr. 23, 44147 Dortmund

Spiller





BERICHT ÜBER DIE OST-OSTERTOUR DER MÄCHTIGEN KASSIERER

Die Osttour begann für uns mit etwas Außergewöhnlichem, ja Beunruhigendem: Während wir alle - Wölfi, Mitch, Niko, Spiller, Rachny und ich (Volker) - noch reichlich verpennt im Tourbus saßen und uns müßig unterhielten, stellten wir im Verlaufe des Gesprächs fest, daß wir alle in der Nacht zuvor den gleichen Traum geträumt hatten. Die vielen übereinstimmenden Details schlossen einen bloßen Zufall aus und legten eine paranormale Ursache nahe.

In diesem Traum wurde jeder einzelne von uns verfolgt - und zwar von einem Mongoloiden, der bis zur Brust abgesägt war und schweben konnte. In den kleinen, grausamen Schweinsäuglein des schwebenden Mongoloiden stand der Tod; sein Mund war zu einem mitleidslosen Lachen verzogen, das soviel hieß wie: Wohin Ihr auch flieht, mir entkommt Ihr nicht!

Da sich niemand von uns - von Mitch mal abgesehen - wirklich mit Parapsychologie auskannte, wurde dieser absonderliche Umstand dann nicht weiter diskutiert, zumal eine Wagenpanne unsere Aufmerksamkeit beanspruchte: Irgendetwas stimmte mit der Motortemperatur unseres Tourbusses nicht, ein rotes Lämpchen blinkte, so daß wir schon nach der ersten Stunde Fahrt auf irgendeinem verschissenen Rastplatz anhalten und den ADAC verständigen mußten.

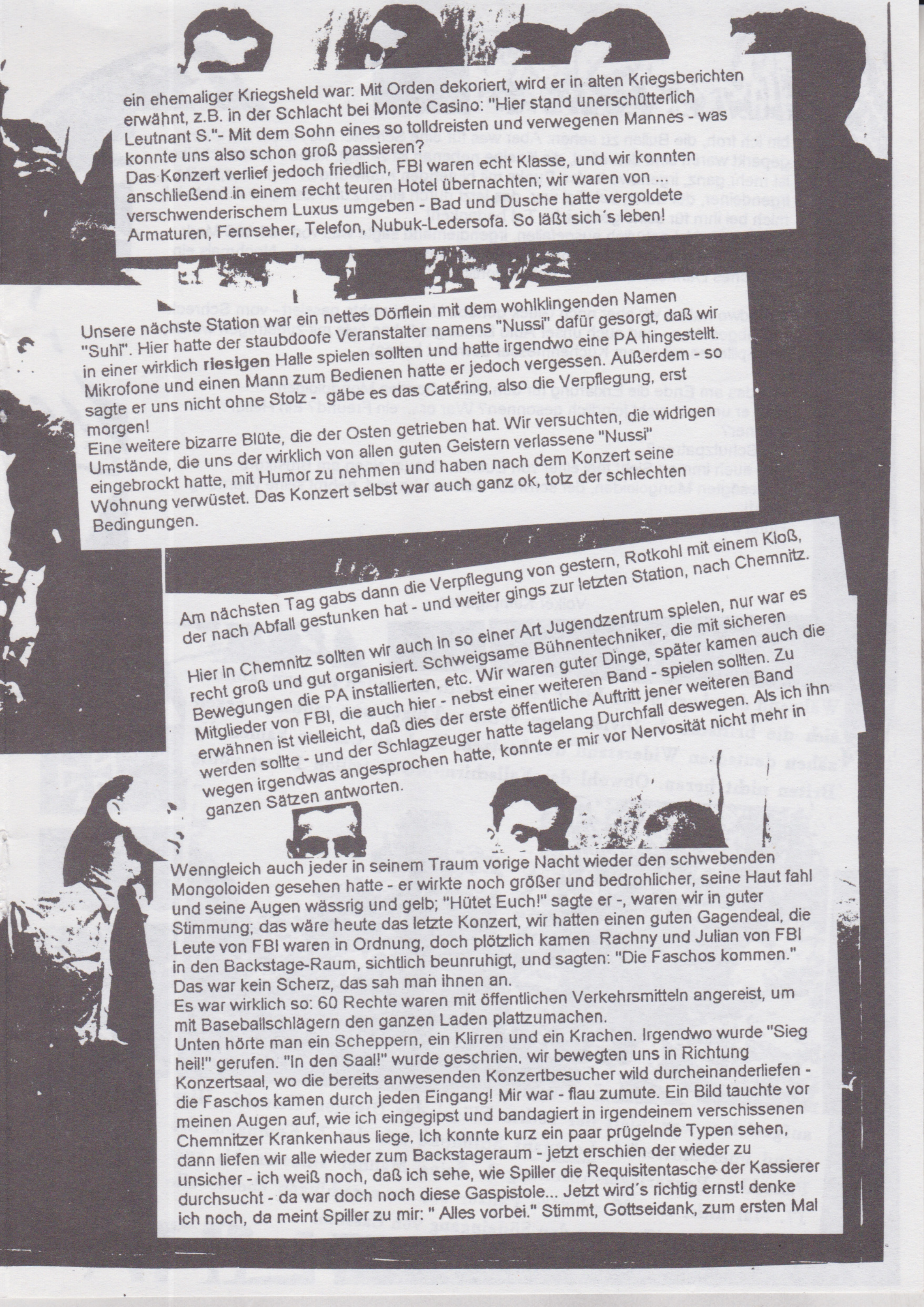
Fast 3 Stunden hat die ganze Prozedur gedauert, bis der freundliche Herr vom ADAC in seiner schneidigen Arbeits-Uniform den Fehler gefunden und behoben hatte. Selbstverständlich wurde er zum Dank hernach aufgebockt und brutal durchgefickt, wie es sich gehört.

Unsere erste Station sollte Halle sein - doch es war klar, daß wir uns nun verspäten würden. Wir schafften es gerade noch, um 23h waren wir da, die Leute erwarteten uns schon, indessen ließ der Veranstalter, der hauptberuflich Zahnarzt war, keine Panik aufkommen: Mit Kompetenz im Blick sorgte er dafür, daß die Instrumtente schnell in den Bühnenbereich transportiert wurden, daß ein kurzer Soundcheck gemacht werden konnte - und daß wir uns im Backstage-Bereich noch rasch stärken konnten. Der Oragensaft schmeckte leider - komisch; von fern zwar noch nach O-Saft, aber irgendwie, als hätte jemand einen Hering da reingehängt. In seiner kompetenten Art versicherte uns der Veranstalter, daß die Vorband, die hier in die Getränke gepißt hätte, absolute Schweine gewesen wären!

Naja, dann haben wir gespielt, war ne sehr gute Stimmung, ging alles gut ab ... wir kamen zum Stück "Gott hat einen IQ von 5 Milliarden", aus Jux deutete Wölfi auf son Typ im Publikum, der lange Haare hatte und sagte: "Da ist Jesus." Der war leider nicht cool genug und ruderte erschrocken mit den Armen ... Ruck-Zuck war eine Meute von Skins versammelt, die Jesus zu Boden rissen und ihm eine gehörige Tracht Prügel verabreichten! Tja, so kann`s gehn!

Im Hotel übernachtet, dann ging`s weiter nach Erfurth in so ein Hinterhof-Jugendzetrum, seines Zeichens hoch-autonom. Dort trafen wir auf die wirklich hervorragende Band "FBI", die unser Konzert hier supporten sollten. Es wunderte uns wenig, daß auch sie - jeder einzelne von ihnen - den gleichen Traum gehabt hatten: Der schwebende Mongoloid hatte auch sie verfolgt! Außerdem hatte man an diesem Abend einen herrlichen Ausblick auf den "Hale-Bopp" oder so ähnlich: Waren das alles Zufälle?

Wie dem auch sei - hier im Jugendzentrum gab es bereits diverse Drohungen von den Rechten; man befürchtete einen Angriff. Eine Realität, mit der man hier im Osten wohl leben muß - wir hatten aber keine Angst; nicht zuletzt, weil der Vater von Mitch



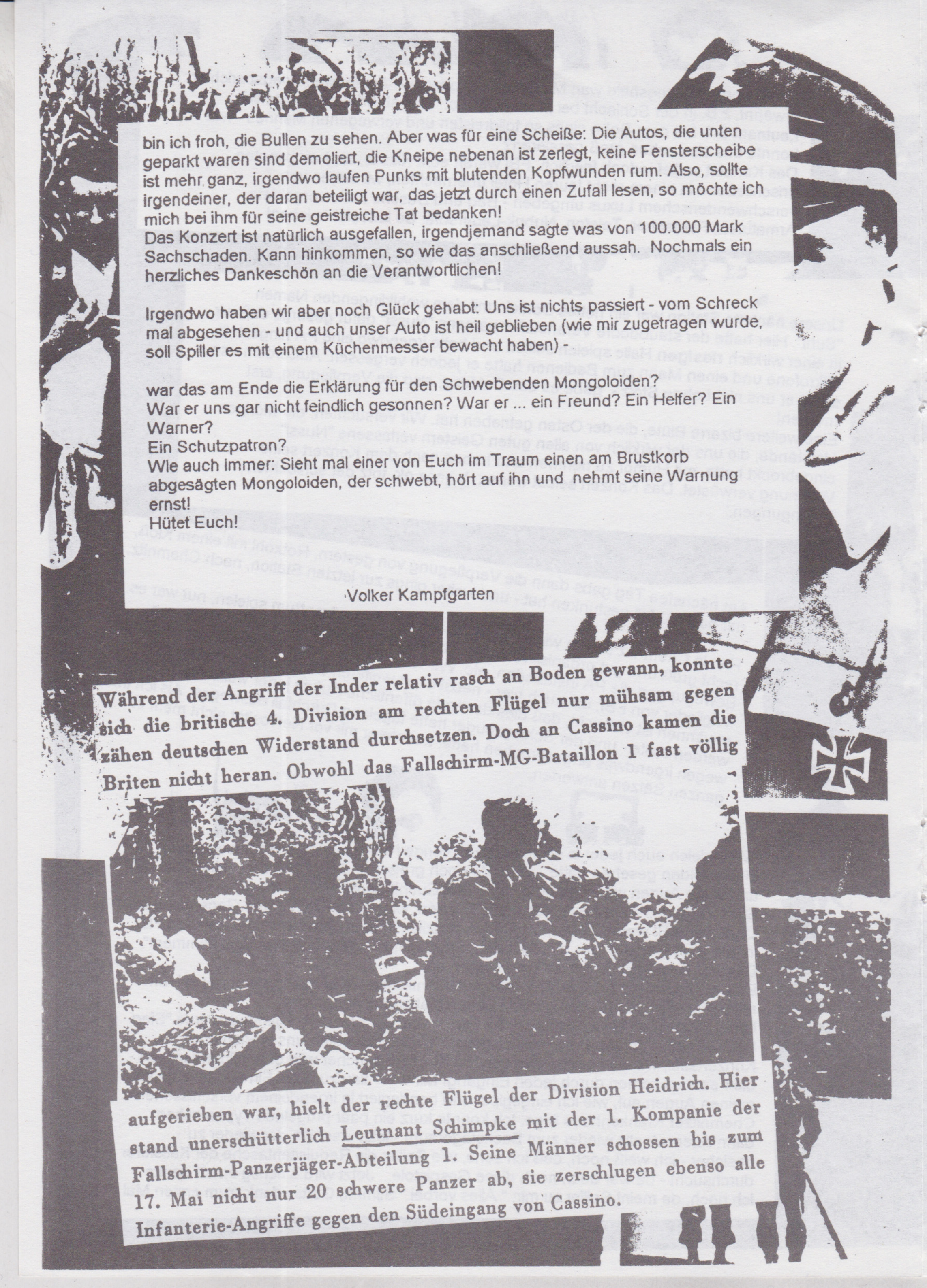
ein ehemaliger Kriegsheld war: Mit Orden dekoriert, wird er in alten Kriegsberichten erwähnt, z.B. in der Schlacht bei Monte Casino: "Hier stand unerschütterlich Leutnant S."- Mit dem Sohn eines so tolldreisten und verwegenen Mannes - was konnte uns also schon groß passieren?
Das Konzert verlief jedoch friedlich, FBI waren echt Klasse, und wir konnten anschließend in einem recht teuren Hotel übernachten; wir waren von ... verschwenderischem Luxus umgeben - Bad und Dusche hatte vergoldete Armaturen, Fernseher, Telefon, Nubuk-Ledersofa. So läßt sich´s leben!

Unsere nächste Station war ein nettes Dörflein mit dem wohlklingenden Namen "Suhl". Hier hatte der staubdoofe Veranstalter namens "Nussi" dafür gesorgt, daß wir in einer wirklich **riesigen** Halle spielen sollten und hatte irgendwo eine PA hingestellt. Mikrofone und einen Mann zum Bedienen hatte er jedoch vergessen. Außerdem - so sagte er uns nicht ohne Stolz - gäbe es das Catering, also die Verpflegung, erst morgen!
Eine weitere bizarre Blüte, die der Osten getrieben hat. Wir versuchten, die widrigen Umstände, die uns der wirklich von allen guten Geistern verlassene "Nussi" eingebrockt hatte, mit Humor zu nehmen und haben nach dem Konzert seine Wohnung verwüstet. Das Konzert selbst war auch ganz ok, totz der schlechten Bedingungen.

Am nächsten Tag gabs dann die Verpflegung von gestern, Rotkohl mit einem Kloß, der nach Abfall gestunken hat - und weiter gings zur letzten Station, nach Chemnitz.

Hier in Chemnitz sollten wir auch in so einer Art Jugendzentrum spielen, nur war es recht groß und gut organisiert. Schweigsame Bühnentechniker, die mit sicheren Bewegungen die PA installierten, etc. Wir waren guter Dinge, später kamen auch die Mitglieder von FBI, die auch hier - nebst einer weiteren Band - spielen sollten. Zu erwähnen ist vielleicht, daß dies der erste öffentliche Auftritt jener weiteren Band werden sollte - und der Schlagzeuger hatte tagelang Durchfall deswegen. Als ich ihn wegen irgendwas angesprochen hatte, konnte er mir vor Nervosität nicht mehr in ganzen Sätzen antworten.

Wenngleich auch jeder in seinem Traum vorige Nacht wieder den schwebenden Mongoloiden gesehen hatte - er wirkte noch größer und bedrohlicher, seine Haut fahl und seine Augen wässrig und gelb; "Hütet Euch!" sagte er -, waren wir in guter Stimmung; das wäre heute das letzte Konzert, wir hatten einen guten Gagendeal, die Leute von FBI waren in Ordnung, doch plötzlich kamen Rachny und Julian von FBI in den Backstage-Raum, sichtlich beunruhigt, und sagten: "Die Faschos kommen." Das war kein Scherz, das sah man ihnen an.
Es war wirklich so: 60 Rechte waren mit öffentlichen Verkehrsmitteln angereist, um mit Baseballschlägern den ganzen Laden plattzumachen.
Unten hörte man ein Scheppern, ein Klirren und ein Krachen. Irgendwo wurde "Sieg heil!" gerufen. "In den Saal!" wurde geschrien, wir bewegten uns in Richtung Konzertsaal, wo die bereits anwesenden Konzertbesucher wild durcheinanderliefen - die Faschos kamen durch jeden Eingang! Mir war - flau zumute. Ein Bild tauchte vor meinen Augen auf, wie ich eingegipst und bandagiert in irgendeinem verschissenen Chemnitzer Krankenhaus liege. Ich konnte kurz ein paar prügelnde Typen sehen, dann liefen wir alle wieder zum Backstageraum - jetzt erschien der wieder zu unsicher - ich weiß noch, daß ich sehe, wie Spiller die Requisitentasche der Kassierer durchsucht - da war doch noch diese Gaspistole... Jetzt wird´s richtig ernst! denke ich noch, da meint Spiller zu mir: " Alles vorbei." Stimmt, Gottseidank, zum ersten Mal



bin ich froh, die Bullen zu sehen. Aber was für eine Scheiße: Die Autos, die unten geparkt waren sind demoliert, die Kneipe nebenan ist zerlegt, keine Fensterscheibe ist mehr ganz, irgendwo laufen Punks mit blutenden Kopfwunden rum. Also, sollte irgendeiner, der daran beteiligt war, das jetzt durch einen Zufall lesen, so möchte ich mich bei ihm für seine geistreiche Tat bedanken!
Das Konzert ist natürlich ausgefallen, irgendjemand sagte was von 100.000 Mark Sachschaden. Kann hinkommen, so wie das anschließend aussah. Nochmals ein herzliches Dankeschön an die Verantwortlichen!

Irgendwo haben wir aber noch Glück gehabt: Uns ist nichts passiert - vom Schreck mal abgesehen - und auch unser Auto ist heil geblieben (wie mir zugetragen wurde, soll Spiller es mit einem Küchenmesser bewacht haben) -

war das am Ende die Erklärung für den Schwebenden Mongoloiden?
War er uns gar nicht feindlich gesonnen? War er ... ein Freund? Ein Helfer? Ein Warner?
Ein Schutzpatron?
Wie auch immer: Sieht mal einer von Euch im Traum einen am Brustkorb abgesägten Mongoloiden, der schwebt, hört auf ihn und nehmt seine Warnung ernst!
Hütet Euch!

Volker Kampfgarten

Während der Angriff der Inder relativ rasch an Boden gewann, konnte sich die britische 4. Division am rechten Flügel nur mühsam gegen zähen deutschen Widerstand durchsetzen. Doch an Cassino kamen die Briten nicht heran. Obwohl das Fallschirm-MG-Bataillon 1 fast völlig

aufgerieben war, hielt der rechte Flügel der Division Heidrich. Hier stand unerschütterlich Leutnant Schimpke mit der 1. Kompanie der Fallschirm-Panzerjäger-Abteilung 1. Seine Männer schossen bis zum 17. Mai nicht nur 20 schwere Panzer ab, sie zerschlugen ebenso alle Infanterie-Angriffe gegen den Südeingang von Cassino.

Ihr wollt Oi! & Streetpunk?

Dann seit Ihr bei uns genau richtig!

Wir haben für Euch eine regelmäßig erscheinende Liste mit LP`s, EP`s, CD`s und mehr zu günstigen Preisen!

Interesse? Dann fordert noch heute unsere Mailorderliste an!

Demnächst bei uns:

Broilers -

Fackeln im Sturm - Arme Lichter im Wind CD

Nach Ihrer 1. Single, liefert hier Deutschlands jüngste Oi! Band ein Debut Album ab, das sich gewaschen hat.13 Songs der extraklasse. Nur bei uns zum einmalig günstigen Preis von DM 23,-- incl. Porto.

Wiederverkäufer sollten unsere Händlerpreise erfragen!

New Breed Records

Postfach 11 26
51387 Burscheid
Tel.: 02174 / 78 09 76
Fax: 02174 / 78 09 76

OUT NOW!

THE SEDATED

"beer, boots & seaside rebels" EP

(Final Vinyl 003)



- limitiert auf 250 Exemplare -

"...a raucous punchy punk sound..."
(SOUNDS, 6.2.1982)

für 7 DM + 3 DM Porto bei:
FINAL VINYL RECORDS
c/o Spiller, Saarstr. 36, 46045 Oberhausen, Deutschland

REVIEWS (mal wieder alle von Spiller)

THE UNDERSHIRTS - *sick* DEMOTAPE (M.Schrage, Heimbach 14, 34379 Calden-Ehrstein)
Fuck Melodic Kram wie ich ihn beim besten Willen langsam nicht mehr hören kann.

EWG - *I hate hippies`96* DEMOTAPE (Adresse siehe Inti)
Klasse Tape mit 10 Coverversionen alter Punkhits. Die Auswahl geht von Bands wie GERMS, VIOLATORS, BAD BRAINS, BUTTOCKS, ANWL, AF bis DEAD BOYS und HEARTBREAKERS. Siehe Interview.

THE KEBABS - *?* DEMOTAPE (Adresse siehe Inti)
Von denen ist auch ein Interview im Heft. Sind mir aber leider ein wenig zu hektisch. Ist mehr US Punk als Oi!

ELLA`S DUST - *skwark* DEMOTAPE (Fletch, 9 Beach Ave, Murton, Seaham, Co.Durham SR79JH, GB)
Covern direkt POLICE, was noch ganz gut kommt. Die anderen 3 Songs können das nicht halten. Mögen aber offensichtlich LEATHERFACE.

COLONNA INFAME SKINHEAD - *?* DEMOTAPE (Adresse siehe Inti)
Typischer Italo Oi! wie man ihn von Bands wie NABAT, etc kennt. Aufnahme ist etwas dumpf, aber sonst o.k.

LAST YEARS YOUTH - *god save the youth* DEMOTAPE (Adresse siehe Inti)
Klasse, so klingt Oi! wenn er aus Amiland kommt. Knallig und rauh wie die ANTI HEROS, WRETCHED ONES, etc. Und deshalb auch bald bei FINAL VINYL als 7" erhältlich.

SCHANDE 96 - *?* DEMOTAPE (M. Everhartz, Löwentalerstr. 2, 88046 Friedrichshafen)
Auch hier leiden gute (?) Songs unter der schlechten Qualität der Aufnahme. Ansonsten typisch deutscher Rumpel Oi!.

UNITE AGAINST SOCIETY - *?* DEMOTAPE (B. V. Rooy, Kapelstr. 23, 2200 Morkhoven, Belgien)
Kommen wie THE PRIDE aus Belgien und hören sich auch fast so an. Sind natürlich noch ein wenig holprig, aber das wird mit der Zeit schon kommen.

BROILERS - *fackeln im sturm* VORABTAPE (new breed rec)
Sind für ne so junge Band wirklich gut. Ist zwar typisch deutscher Oi! und somit nicht unbedingt was für mich, kann aber mit den meisten deutschen Bands dieses Genres mithalten.

PURE IMPACT - *unite* DEMOTAPE (Adresse sie #5)
Das 2te Demo der Krefelder leidet wie auch das erste unter der miesen Aufnahme. Ansonsten ist`s o.k.

BOOT-JACKS - *?* DEMOTAPE (M. Reiß, Nachtigallenweg 29, 32791 Lage)
Neue Oi! Band aus dem Bielefelder Großraum. Der Gesang geht zwar etwas unter, aber kann man trotzdem mal reinhören.

FIRST STRIKE - *1996 practice* DEMOTAPE (Adresse siehe Inti)
Aufnahme ist ziemlich erbärmlich. Proberaum eben. Sound ist schleppender Ami Oi! ala TEMPLARS, etc.

KRAWALLBRÜDER - *proberaum* DEMOTAPE (P.Gaspard, A.Kronenburger Str. 18, 66740 Saarlouis)
Noch ne neue Oi! Band mit noch ner beschissenen Aufnahme. Gesang geht völlig unter. Bevor ich da was zu sage will ich erstmal ne bessere Aufnahme abwarten. Gitarre nervt.

A Discjo...
Punk-Platters
is flippin` th...
...eard or
KI...
HI...
HA...

2 ... Sterkrade Ecke Robert-Koch-/ Gymnasialstr
TEL.: 0208/66 49 95

THE KEBABS

Die KEBABS kommen aus Pittsburgh und spielen Punkrock mit Hardcore und Oi! Einflüssen. Grund genug ihnen ein paar Fragen über den großen Teich zu schicken, die mir Sänger und Gitarrist Eric auch recht flott beantwortete.

Seit wann gibt es Euch und was gibt es über Pittsburgh zu berichten?
Wir gründeten die Band im März 1995. Es war mein erstes Jahr auf dem College und ich haßte es meine Zeit so sinnlos zu vergeuden. Craig (Bass) und Tom (Schlagzeug) hatten auch nichts besseres zu tun und so gründeten wir uns wie viele Bands aus der Langeweile heraus. Schon 10 Tage später spielten wir unseren ersten Gig auf einer Geburtstagsparty und wurden fast verhaftet, weil sich rund 20 Leute bei der Polizei beschwerten. Da die Kids uns mochten, wußten wir aber das wir nicht zu schlecht waren und so machten wir weiter. Im ersten Jahr spielten wir auf 6 Konzerten. Im letzten halben Jahr aber schon auf 15. Hier in Pittsburgh gibt es eine Menge guter Bands hier wie AUS-ROTTEN, SUBMACHINE, ANTI-FLAG oder THE SUSSED. Wir spielten schon mit einigen von ihnen. Es gibt auch jede Menge junge Bands die sehr gut sind und in einigen Clubs finden nun öfters Punkkonzerte statt. Ich gehe schon einige Zeit auf Gigs und habe noch nie eine Schlägerei mitbekommen. Punks, Skins und Straight Edge Kids kommen hier miteinander aus.

Seht Ihr Euch als Skinhead Band?
In unserer Band ist eigentlich nur Craig ein Skinhead. Er hört am liebsten Oi! und Ska. Tom und ich laufen eher normal bis punkig rum. Tom hört gerne Indie Rock wie SHELLAC und JESUS LIZARD. Ich mag Sachen wie MINOR THREAT, EXPLOITED, CIRCLE JERKS und alten Hardcore. Wir stehen aber alle auf Oi! Bands wie BUSINESS, SHAM 69 und LAST RESORT.

Worüber singt Ihr?
Einige unserer Songs haben politische Inhalte, andere sind wieder mehr persönlicher Natur.

Kennt Ihr deutsche Bands?
Ich kenne mich da leider nicht so gut aus. OXYMORON waren letztes Jahr hier. Aber ihre Show in Pittsburgh wurde abgesagt. Sie spielten dann auf einer "free show" in diesem wirklich teueren Mädchen-College, wo öfter Umsonst Konzerte stattfinden. Manchmal frage ich mich wirklich, warum sie diese Konzerte da machen, da sich nicht viele der Mädchen dafür interessieren. Sie sitzen dann mit Notizbüchern rum und machen sich ihre Notizen. Nun ja, OXYMORON spielten jedenfalls dort und sie waren großartig. Ich hatte vorher noch nichts von ihnen gehört, aber es war eines der besten Konzerte die ich letztes Jahr gesehen habe. Sie haben mich wirklich beeindruckt.

Habt Ihr schon was veröffentlicht und was plant Ihr für die nächste Zeit?
Wir haben 2 Singles gemacht und hoffen auf weitere Veröffentlichungen. Diesen Sommer gehen wir auf eine Tour quer durch die USA und werden wohl auch einige Gigs in Kanada geben. THE SUSSED die ebenfalls aus Pittsburgh kommen wollen diesen Sommer für einige Gigs nach Europa fliegen. Wenn du sieh dort triffst, grüße sie von uns. Eric

Kontakt: E. Bolton, 504 Marion Ave., Pittsburgh PA, 15221, USA

Bistro

Spiller

DISTORTION, DISTRICT, D.A.S. im Duisburger ROCK-O-LA am 21.3.97 und
SHAM 69, FUNERAL DRESS, DISTORTION im belgischen Hinterland am 22.3.97

Nachdem DISTORTION auf die nicht ganz feine "englische Art" von der Tour mit CRACK und P&G ausgeladen wurden, buchte Peter von "Oi the Boys Records" sie einfach auf eigene Faust für einen Gig im Ruhrpott. Da sie am SHAM 69 in Belgien supporten sollten bot sich der Tag davor an. Dieser Freitag, war zufälliger Weise auch Silles Geburtstag und so wurde schon ziemlich früh mit Trinken begonnen. Als wir irgendwann endlich im Rock-O-La eintrafen, war der Laden auch schon erfreulicherweise recht gut gefüllt. Den Gig eröffnete die Bochumer Band DER ASOZIALE STANDART. Deren Musik konnte man auch vom Namen ableiten und so mußte man sich erstmal eine ganze Menge Scheiße reinziehen, bevor dann endlich DISTRICT auf der Bühne standen. Diese wußten mit ihrem flotten "früh 80er England Punk" vom ersten Lied an zu überzeugen. Neben den Songs ihrer 7"s spielten sie auch einige neue mir bis dahin unbekannte Stücke. Die Stimmung im Publikum war auch relativ gut und somit waren DISTRICT auf alle Fälle der Gewinner des Abends. Die darauffolgenden DISTORTION waren zwar o.k., aber bei ihrem SMEGMA-Rumpel-Oi! sprang der Funke bei den anwesenden Besuchern nicht über. Auch wurde das von mir geforderte "I don`t care" nicht gespielt. Nach Ende des Gigs beschloß man den Abend wie immer mit Musik aus der Konserve bis morgens um fünf. Dabei kam ich dann auch mit DISTORTION Sänger Nigel ins Gespräch, der sich als sehr netter und keineswegs arroganter Zeitgenosse entpuppte. Mit ihm trank ich einige Bierchen und machte ihn mit der Rock-O-La Spezialität "Hammer" bekannt. Das ist irgend so ein undefinierbares Wodka - Sahnelikör Gemisch, was gut in den Schädel geht. Nigel konnte garnicht genug davon bekommen und so vernichteten wir einige dieser kleinen Biester. Was am nächsten Tag zumindest für Nigel ein Nachspiel haben sollte. Dazu aber später. Wie üblich fuhren wir morgens wieder mit dem Zug nach Hause, nicht ohne vorher die obligatorischen Fotos im Passbildautomaten (siehe Info Riot #5) zu machen. Nachmittags trafen wir uns am Oberhausener Hauptbahnhof und fuhren mit 3 Autos nach Belgien. Nach stundenlangem Hin- und Her Gegurke trafen wir vor dem Laden ein in dem der Gig nahe bei Antwerpen stattfinden sollte. Aus irgendwelchen Gründen war die P.A. noch nicht vor Ort und so verzögerte sich der Einlass. Ich drehte trotzdem schon mal eine Runde in der noch leeren Halle und stieß auf Nigel von DISTORTION, dem es nicht allzu gut ging. ER meinte das er voll den "Hangover" vom vorherigen Abend hätte und konnte es nicht verstehen das ich schon wieder am saufen wäre. So stand er dann auch das ganze Konzert mit Wasserflaschen in der Hand in irgendwelchen Ecken rum. Nachdem die P.A. nun endlich aufgebaut war und die Leute eingelassen wurden, dauerte es auch nicht lange bis DISTORTION den Anfang machten. Soundmäßig waren sie wie am Vortag und man merkte recht schnell das Drummerin Cathy noch nicht zu lange trommelt. Auch in Belgien hielt sich die Stimmung bei ihnen in Grenzen. Richtig rund ging es erst als FUNERAL DRESS aufspielten. Diese waren ganz o.k., aber ich hab sie schon zu oft Live gesehen, als das sie mich vom Hocker hauen würden. Aber gerade bei den Belgiern kamen sie wohl sehr gut an. Ich begab mich in den Vorraum wo es einigen Ärger mit Asseln gab die keinen Eintritt zahlen wollten. Sowas hartnäckiges hab ich noch nie gesehen. Es kam auch zu einer kurzen Rangelei und der Tourmanager meinte das SHAM nicht spielen würden, wenn nicht unverzüglich Ruhe einkehren würde. Wenn das passiert wäre, hätten wohl einige Jimmy Pursey an seinen langen Haaren auf die Bühne gezerrt und anschließend weggetreten. Soweit sollte es aber (leider ?) nicht kommen. SHAM spielten und enttäuschten auf voller Linie. Jimmy Pursey sah aus wie IGGY POP für Arme und ihr Sound war dermaßen erbärmlich das ich es vorzog die Lokalität nach 5 Liedern zu verlassen und mit dem Basser von RAMZES & THE HOOLIGANS in der gegenüberliegenden Pommesbude Riesenportionen von belgischen Fritten zu vernichten. Gegen Ende des SHAM Auftrittes begaben wir uns wieder ins Innere des Ladens um nochmal eine selten schlechte Version von "if the kids.." hören zu müssen. Die Halle lehrte sich ziemlich schnell, denn irgendwie wollte jeder wohl nur schnell weg von hier. Wir blieben noch auf einige Biere und machten uns dann auch auf in Richtung Pott.

Spiller

FIRST STRIKE

Aufmerksam auf diese neue US Band wurde ich durch ihren Bassisten Taj, der bei mir als "Erstschlag" das INFO RIOT bestellte. Also stellte ich ihm ein paar Fragen, die er auch unverzüglich beantwortete.



Erzähl mal was über die Band!
Wir haben die Band im Winter 94/95 mit der Besetzung Taj am Bass und Rich an der Gitarre gegründet. Nach einigen Umbesetzungen (Sänger und Drummer kamen und gingen) ist die Besetzung noch immer wie am Anfang. Rich spielt Gitarre und singt, ich (Taj) spiele Bass und für Sessions haben wir einen Aushilfs-Drummer. Wir hatten hier und dort schon einige Gigs, aber wie überall, ist es für eine Band wie uns schwer Konzerte zu geben. Die 3 Konzerte auf denen wir spielten, bestritten wir zusammen mit Bands wie BATTLE-CRY, BOTTOM OF THE BARREL und STORMWATCH. Geplant ist ein Gig mit den TEMPLARS, OXBLOOD und STORMWATCH.

Du hattest vorher bei VIBRAM 94 gespielt?
Ja, aber nachdem wir unsere 7" aufgenommen hatten, zog der Sänger weg. In Kürze wird noch eine zweite VIBRAM 94 Scheibe veröffentlicht. Es hat Spaß gemacht, aber es ist vorbei.

Was hört Ihr zur Zeit am liebsten?
Unsere musikalischen Einflüsse liegen bei den Bands aus den frühen 80ern, wie: THE OPPRESSED, ANTI SOCIAL, DECIBELIOS, BRUTAL COMBAT, BÖHSE ONKELZ, COMBAT 84, etc. Wir hören aber auch gerne ROSE TATTOO oder klassischen Rock.

Habt Ihr neben eurem 96er Demo bereits was veröffentlicht und worüber singt Ihr?
Wir haben eine 7", die mittlerweile bei Sta-Press Records erschienen sein müßte. Das wäre es bis jetzt, aber wir werden wohl bald etwas auf einem bzw zwei Samplern beisteuern. Wir sind eine Skinheadband und unsere Texte handeln vom Krieg, Leben, Freiheit, Patriotismus (sei treu zu dir selbst und deinem Land), etc.

Welche Fanzines lest ihr am liebsten?
Das ist schwer zu sagen. CARRY NO BANNERS aus den USA war sehr gut, leider gibt es das nicht mehr. Einige unserer favorisierten Zines sind: A WAY OF LIFE (USA), NEW BREED (Frankreich), DSS (Österreich) und NO ESCAPE (USA).

Welche deutschen Bands mögt ihr neben den ONKELZ noch?
Ich kenne eigentlich sehr viele, aber am liebsten höre ich neben den ONKELZ, VORTEX, SPRINGTOIFEL, RABAUKEN, DAILY TERROR, DER DURSTIGE MANN, BODY CHECKS, DIE ALLIERTEN..... Die Liste ist endlos.

Was geht in New York zur Zeit so ab?
Die Szene hier ist eigentlich gut. Es gibt hier eine Menge Oi! Bands wie OXBLOOD, TEMPLARS, BOTTOM OF THE BARREL und einige aus Jersey wie THOSE UNKNOWN, die sich aber leider aufgelöst haben. Es gibt hier eine Menge Skins, aber die meisten hassen sich. In letzter Zeit waren weniger Gigs, weil es ständig Ärger gab wegen irgendwelcher Lügengeschichten und Scheiße Laberei. Es ist aber ein großes Oi! Festival geplant, welches hoffentlich den Weg für mehr kleine Shows bereitet. Das heißt auch mehr Auftritte für uns. Die Stadt selbst hat ihre guten und schlechten Seiten. Wir bevorzugen die schlechten.

Habt Ihr schon was zu verkaufen?
Unsere Debüt 7" kann man schon mal bei uns bestellen. Sie kostet in den USA $5 inkl Porto und in Europa $6 inkl Porto. Aber ich denke das es schneller geht wenn ihr sie bei Walzwerk oder Knockout bestellt. Eventuell haben wir bald auch T-Shirts.

Zukunftspläne? Abschließende Worte?
Einige Samplerbeiträge oder einen Longplayer. Wir haben schon einige Songs geschrieben, aber bis zur LP wird es wohl noch dauern. Besten Dank, an dich Stefan, für das Interview und Interesse an der Band. Grüße an die deutschen Skins und INFO RIOT Leser. Schreibt uns an unsere P.O.Box Adresse. Taj

Kontakt: FIRST STRIKE c/o Taj Majors, P.O.Box 2891, New York, NY 10008, USA

Spiller



ON THE STREETS?

DLP/CD

Compilation including:
THE BUSINESS
COCK SPARRER
SHAM 69
PETER & THE TEST TUBE BABIES
MAJOR ACCIDENT
THE BLOOD
PÖBEL & GESOCKS
BRAINDANCE
ANTI HEROS
RED ALERT
VANILLA MUFFINS
BITTER GRIN
THE CHOICE
TROOPERS etc.

ON THE STREETS

Blanc Estoc - Miststück LP/CD
Powerpacked Oi!-Punk from Germany



WE BITE RECORDS
GÖNNINGERSTR. 3, D-72793 PFULLINGEN
Send 2,- DM (in stamps) for our huge mailorder catalogue!

**MORE INFOS TO ALL OUR BANDS AT:
HTTP://WWW.WE-BITE.COM/**

<u>Hier noch einige LP's & Maxis, die ich gegen GEBOT loswerden will:</u>

- -ABRASIVE WHEELS: when the punks go marching in (Riot City Rec, UK 1982)
- -DIE ALLIERTEN: ruhm & ehre (ROR, D 1982)
- -ANGELIC UPSTARTS: 2000000 voices (EMI, UK 1982)
- -ANGELIC UPSTARTS: I understand 12" (EMI, UK 1981)
- -ANGELIC UPSTARTS: woman in disguise 12" (Anagram, UK 1982)
- -ANGELIC UPSTARTS: solidarity 12" (Anagram, UK 1983)
- -BLITZ: new age 12" (future, UK 1983)
- -BOOTS & BRACES: wahnsinn (ROR, D 1988)
- -BUSINESS: suburban rebels (Secret/RR, NL 1983)
- -BUSINESS: saturday heroes (Harry May, UK 1985)
- -BUSINESS: drinkin' & drivin' 12" (Diamond, UK 1985)
- -CHAOS UK - the chipping sodbury bonfire tapes (Slap Up, UK)
- -THE CHORDS: so far away (Polydor/metronome, D 1980)
- -COTZBROCKEN: jedem das seine (ROR, D 1981)
- -COCKNEY REJECTS: greatest hits vol 2 (EMI, D 1980)
- -COCKNEY REJECTS: greatest hits vol 3 (EMI, UK 1981)
- -COCKNEY REJECTS: unheard rejects (Wonderful World, UK)
- -COCK SPARRER: running riot in 84 (Syndicate, UK)
- -DIREKTORI: same (Carlo, YU 1992)
- -GONADS: official bootleg 2 x LP (Syndicate, UK 1983)
- -GYMSLIPS: evil eye 12" (Abstract, UK 1985)
- -HERBÄRDS: eu! se bois (Mülleimer, D)
- -INFA RIOT: still out of order (Secret, UK 1982)
- -INFA RIOT: still out of order (Secret, NZ 1982)
- -JUDGE DREAD: it's all in the mind (Trojan, UK)
- -JUDGE DREAD: big eight (Trojan/Teldec, D 1974)
- -JUDGE DREAD: jingle bells 12" (Creole, UK 1988)
- -BILLY KARLOFF: and the extremes (WB, D 1981)
- -DIE KASSIERER: sanfte strukturen (Rude Rec, D)
- -LAST RESORT: skinhead anthems (LR, UK 1982) rotes vinyl
- -LAST RESORT: skinhead anthems (LR, UK 1982) blaues vinyl
- -THE RESORT: 1989 (Link, UK 1989)
- -LAST STAND: violent solution 12" (Taang, USA 1985)
- -LAST STAND: boston calling (Oi Rec, UK 1988)
- -PETER & THE TTB: mating sound of... (Trapper, UK 1983)
- -PETER & THE TTB: loud blaring punk rock (Hairy Pie, UK)
- -PETER & THE TTB/FITS: split 12" (Trapper, UK 1984)
- -THE PROFESSIONALS: I didn't see it... (Virgin, D 1981)
- -THE REZILLOS: mission accomplished... (Sire, UK 1979)
- -THE RYDERS: get good lovin (Captain, JAP 1987)
- -SECRET AFFAIR: glory boys (I Spy/Ariola, D 1979)
- -SEX PISTOLS: archive 4 12" (TOF, UK 1986)
- -SCREECHING WEASEL: same (What Goes On, UK 1988)
- -SHAM 69: I don't wanna 12" (Step Forward, UK 1977)
- -SHAM 69: tell us the truth (Polydor, UK 1978)
- -SHAM 69: that's life (Polydor, UK 1978)
- -SHAM 69: hersham boys + 12" (Polydor, UK 1979)
- -SLAUGHTER & THE DOGS: do it dog style (Decca, UK 1978)
- -SWANKYS: never can eat + Kappe (KWR, JAP 1987)
- -TOASTERS: east side beat 12" (Ska Rec, UK)
- -TOY DOLLS: we're mad 12" (Volume, UK 1984)
- -TOY DOLLS: james bond 12" (Volume, UK 1985)
- -TROTSKIDS: a mort! a found! (Terminal, F)
- -VICE SQUAD: no cause for concern (EMI, UK 1981)
- -VICE SQUAD: living on dreams 12" (Riot City, UK 1981)
- -WARZONE: don't forget the struggle... (Fist/Caroline, USA 1988)
- -V/A: chiswick chartbusters vol 2 (chiswick, UK 1977)
- -V/A: oil of sex (Syndicate, UK)
- -V/A: wet dreams (Rot Rec, UK)
- -V/A: vaultage 78 (Altrix Rec, UK 1978)
- -V/A: 77 records presente (77 Rec, F)
- -V/A: punks & skins vol 4 (Oi Rec, UK 1987) testpress.
- -V/A: daffodils to the daffodils... (Pax, UK)
- -V/A: if the kids are united (MFN, UK 1980)
- -V/A: beerdrop explodes (Abstract, UK 1983)
- -V/A: defiant pose (Illegal rec, UK 1983)
- -V/A: christmas party (Division Nada, F 1992)
- -V/A: that's ska (atlantic, D)

<u>Singles beim nächsten Mal!</u>
<u>Gebote an meine Adresse!</u>

Spiller



REVIEWS (mal wieder alle von Spiller)

THOSE UNKNOWN - *same* LP (knock out)
Auch diese LP ist wie die TIME BOMB 77 nur in den USA und als CD erschienen. THOSE UNKNOWN spielen den gleichen Oi!/Streetpunk wie auch die WRETCHED ONES, NIBLICK HENBANE und HEADWOUND. Wer also auf letztere steht wird an den erstgenannten nicht vorbeikommen. (??)

DISTORTION - *brothers under the skin* LP (oi! the boys)
Und auch OI! THE BOYS haben sich darauf spezialisiert CD´s als Vinyl zu veröffentlichen. Diesmal mußten die englischen SMEGMA dran glauben. Ist aber trotzdem ganz nett geworden, auch wenn man sich beim Coverlayout mehr Mühe hätte machen können.

BITTER GRIN - *get it while u can* LP (oi! the boys)
Und auch hier wurde die bereits auf WALZWERK erschienene CD als Vinyl veröffentlicht. Dabei hat man aber auch wie sich das normalerweise gehört den Fehler der CD korrigiert und das Intro an die erste Stelle gesetzt. Als Bonustrack gibbet noch *"X mas day"* von gleichnamiger 7".

THE STRIKES - *zu dumm für diese Welt* LP (teenage rebel)
Also Rüdiger, das ist nun wirklich nichts was ich gut besprechen kann. Wenn Du keine Skinheadfanzines bemusterst, ist das o.k.. Aber dann brauchst Du mir sowas auch nicht geben.

STAGE BOTTLES - *take that* 7" (knock out)
Sollte ja erst als STAGEDRIVER 7" auf dem Unterlabel "Knock-O-Rama" erscheinen, aber irgendwer hat dann wohl kalte Füße bekommen. Trotzdem ist das Teil wieder klasse geworden. Wer die alten Sachen mag wird auch mit dieser 7" klarkommen.

GREAT UNWASHED - *don`t tell me* 7" (new life shark)
Unglaublich. Wie geil ist denn die? Auf alle Fälle eine der besten Besprechplatten dieser Ausgabe. Bester Punkrock mit Härte und Melodie. Unbedingt kaufen!!!

BEAT GENERATION - *society cage* 7" (non profit)
Hardcore? Jedenfalls nichts für mich.

BOVVER BOYS - *borderland* 7" (joe hawkins)
Endlich draußen das langerwartete BOVVER BOYS Debüt Vinyl. Ist auch ganz nett geworden bis auf die ekeligen Coverfarben (fucking Computerlayout), die nicht so berauschende Aufnahme und das fehlende Lied. Antesten oder dumm sterben.

RED FLAG 77/SPECIAL DUTIES - *split* 7" (knock out)
Fällt mir nix zu ein, außer das die SPECIAL DUTIES die LURKERS covern und auch die mir bis dato unbekannten RED FLAG 77 ihre Sache ganz gut machen.

FIVE IN TEN - *open door* 7" (black butcher)
Machen jetzt noch ruhigeren Sound, wobei Bands wie die HOUSEMARTINS, SKIN DEEP, etc als Vergleich hinhalten müssen. Ist ganz nett.

PITMEN - *misfits* 7" (crazy love rec)
Psychokapelle aus´m Pott, die auch schon für die METEORS den Opener machten. 4 Songs davon einer in deutsch. Kann man.

THE VECTORS - *fuck MTV* 7" (new life shark)
Kommen aus Schweden und spielen Punkrock, der zwar okay geht, aber die Welt auch nicht in andere Bahnen lenkt.

FBI - *skins & punks* 7" (sos rec)
Hat aber lange gedauert. Nüscht neues? 4 Songs vom Demo. Trotzdem Kaufpflicht. Wo bleibt die LP?

ZAPPENDUSTA - *aufschwung* 7" (ox productions)
Herrgott, wat soll denn das. Da singen 16 jährige Milchbubis vom "kämpfen" und "Pimmelabschneiden". Und wenn`s mal "hart auf hart" kommt sind die, die ersten die rennen. Kennt man ja.

V/A - *sounds of the street* 7" (scandal)
Eines der schwächeren Produkte aus dem Hause Knock Out. Weiter gibt`s nichts zu sagen.

THE CARAVANS - *psychobilly collection vol.1* 7" (scandal)
Ist wohl eher Neo-Rockabilly, geht aber trotzdem voll in Ordnung. Cover ist auch okay.

PURE IMPACT - *join our mob* 7" (new breed rec)
5 Songs vom Demo der Krefelder Kombo. Für ne deutsche Band nicht schlecht, aber leider ist die Aufnahme nicht so doll.

THE FERRYMEN - *whole world* 7" (black pearl rec)
Die hören sich jetzt aber wirklich wie die HOUSEMARTINS an. Oder nach SKINDEEP, was aber nicht verwunderlich, da man den gleichen Sänger hat.

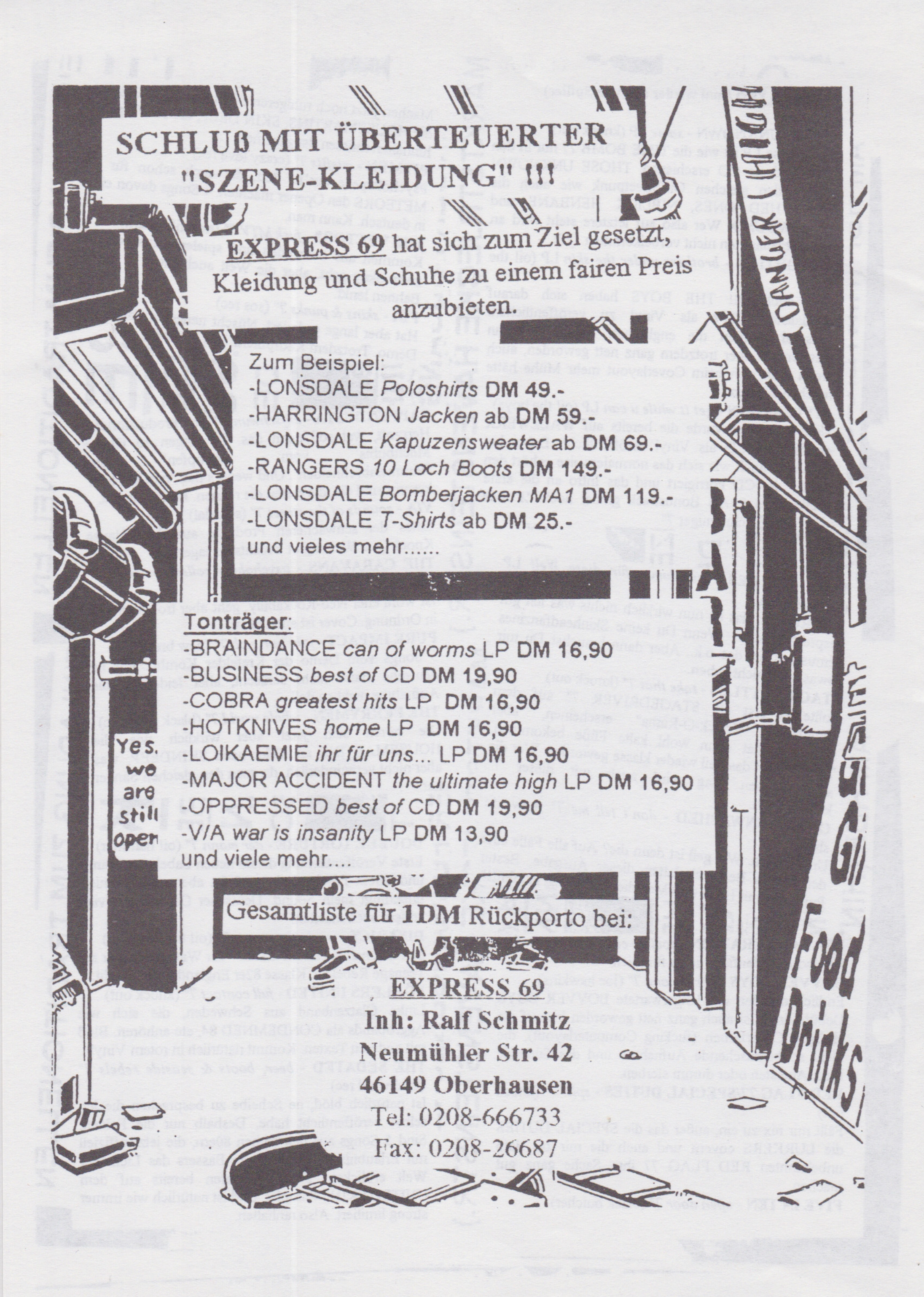
DOUBLE TORTURE - *der mann* 7" (oi! hammer)
Erste Veröffentlichung dieses neuen Labels aus Hamm und direkt falsche Etiketten? Ist aber auch so nicht unbedingt mein Sound. Deutscher Oi! wie ihn viele andere auch machen.

DISTRICT - *we don`t want it* 7" (oi! the boys rec)
Schließt nahtlos an die erste 7" der Wattenscheider auf Teenage Rebel an. Klasse 82er Englandpunk. Pflicht.

PÖBLERS UNITED - *full contact* 7" (knock out)
Linke Glatzenband aus Schweden, die sich wie Aggrobands ala CONDEMNED 84, etc anhören. Bloß mit anderen Texten. Kommt natürlich in rotem Vinyl.

THE SEDATED - *beer, boots & seaside rebels* 7" (final vinyl rec)
Ist natürlich blöd, ne Scheibe zu besprechen die ich selbst veröffentlicht habe. Deshalb nur die Fakten. Sind 5 Songs aus den frühen 80ern, die jetzt offiziell mit Erlaubnis des ehemaligen Bassers das Licht der Welt erblicken. 2 davon waren bereits auf dem UNITED SKINS Sampler. Und ist natürlich wie immer streng limitiert. Also ranhalten.

AM HBF (HIN-
MARKTSTR./ECKE HAVENSTEINSTR.)
MARKTSTR./ECKE HAVENSTEINSTR.)
EINLADUNG ZUM TRADITIONELLEN
EINLADUNG ZUM TRADITIONELLEN



DANGER HIGH
SCHLUß MIT ÜBERTEUERTER
"SZENE-KLEIDUNG" !!!
EXPRESS 69 hat sich zum Ziel gesetzt,
Kleidung und Schuhe zu einem fairen Preis
anzubieten.
Zum Beispiel:
-LONSDALE Poloshirts DM 49.-
-HARRINGTON Jacken ab DM 59.-
-LONSDALE Kapuzensweater ab DM 69.-
-RANGERS 10 Loch Boots DM 149.-
-LONSDALE Bomberjacken MA1 DM 119.-
-LONSDALE T-Shirts ab DM 25.-
und vieles mehr......
Tonträger:
-BRAINDANCE can of worms LP DM 16,90
-BUSINESS best of CD DM 19,90
-COBRA greatest hits LP DM 16,90
-HOTKNIVES home LP DM 16,90
-LOIKAEMIE ihr für uns... LP DM 16,90
-MAJOR ACCIDENT the ultimate high LP DM 16,90
-OPPRESSED best of CD DM 19,90
-V/A war is insanity LP DM 13,90
und viele mehr....
Yes. we are still open
Gesamtliste für 1DM Rückporto bei:
EXPRESS 69
Inh: Ralf Schmitz
Neumühler Str. 42
46149 Oberhausen
Tel: 0208-666733
Fax: 0208-26687
Food Drinks

Infa Riot

Es geht kein weg daran vorbei. Auch in dieser Ausgabe findet Ihr wieder ein Interview mit einer alten Band. Diesmal habe ich mir die Nord Londoner INFA RIOT ausgesucht, die ja nicht ganz unmaßgeblich an der Namenswahl dieses Zines mitwirkten. Und auch weil ihre "still out of order" LP eine der ersten Oi! Scheiben war die ich mir zugelegt habe und die ich immer wieder gerne mal auflege. Das Interview stammt aus der 4ten Ausgabe des Ready to Ruck Fanzines.

Wie lange gibt es INFA RIOT jetzt?
Uns gibt es seit dem Februar 1980. Seit dem Mai des selben Jahres gaben wir Konzerte und haben bis jetzt auf 36 oder 37 Gigs gespielt.

Wieviele Umbesetzungen hattet Ihr bis jetzt?
Zwei. Der erste Drummer spielte nur auf einem Konzert. Und im "Lyceum" hatten wir einen anderen Gitarristen. Aber wir haben ihn rausgeschmissen, weil er Heavy Metal spielen wollte. Nun spielt Barry wieder die Gitarre. Seitdem läuft alles viel besser. Die ersten Gigs die wir spielten waren ohne irgendwelche Werbung. Wir kreuzten einfach auf und spielten.

Warum seid Ihr nicht auf dem ersten Oi! Album?
Wir wurden leider zu spät dafür entdeckt. Es war besser etwas zu warten. Für die Aufnahmen von "riot riot" hatten wir einen Produzenten und dabei kam völlige Scheiße raus. "We outnumber you" welches wir selbst produzierten ist viel besser und "five minute fashions" welches auf der E.P. erscheinen soll ist ein richtiger Hit. Auch das haben wir selbst produziert. Ich wünschte wir hätten "riot riot" ohne den Produzenten aufnehmen können.

Ich finde es hört sich zu "Soft" an.
Ja, das tut es. Die Drums hören sich scheiße an.

Wessen Idee war das?
Die des Produzenten. Aber wir konnten da nicht viel mitreden, da wir die ganze Aufnahme und Produktion bezahlt bekamen. Wir bekamen dafür 8 Freiexemplare der LP (gemeint ist der 2te Oi! Sampler "Strenght thru Oi!" - Spiller). Das heißt 2 Exemplare pro Bandmitglied.

Bekamt Ihr kein Geld?
Nein, keiner bekam Geld. Es war der totale Abzug.

Was haltet Ihr generell von dem Sampler?
Um ehrlich zu sein, sind die Songs nicht schlecht, aber alle singen nur über Gewalt. Du kannst so etwas nicht die ganze Zeit singen, da es die Leute sonst falsch verstehen. Das Leben ist mehr als Leute wegzutreten und zu trinken.

Meinst Du, daß Du Dich auf "riot riot" nicht wie Mensi von den UPSTARTS anhörst?
Nein, denke ich nicht. Außerdem hört sich die Gitarre auch total schrecklich an.

Das Schlagzeug hört sich an wie bei ADAM & THE ANTS.
Ja, aber wir konnten nichts sagen. Wir dachten der Produzent weiß was er tut und es ist nur ein schlechter Mix. Das ist Schade, denn wir haben lange an dem Lied gearbeitet.

Hattet Ihr genug Zeit für die Aufnahme?
Ja, denn erst sollten die ANGELIC UPSTARTS mit auf die LP. Da sie aber statt bei EMI bei DECCA rauskam, durften sie nicht. Aber sie sagten es bis zum letzten Moment niemanden. So rief Garry Bushell uns an und gab uns eine Stunde Zeit um nach Süd London ins Studio zu kommen. Ich brachte die Band zusammen und so hatten wir die Zeit der UPSTARTS zu unserer Aufnahmezeit dazu. Wir hätten eine wirklich gute Aufnahme machen können, aber es lag nun mal nicht an uns. Die Verstärker waren wirklich schlecht, obwohl man uns sagte es wäre alles da.

Ihr meint die Aufnahmen wären besser geworden, wenn Ihr Eure eigen Verstärker mitgehabt hättet?
Ja. Wir haben "we outnumber you" und "five minute fashions" am nächsten Tag aufgenommen. Wir spielten mit unserer eigenen Gitarre und der Sound war schon viel besser. Da wir auch die Produktion selbst übernahmen, war diese auch besser. Es war ziemlich entmutigend als ich die Platte hörte. Sie könnte mehr Power haben.

Entfernt Ihr Euch jetzt von Euren UPSTARTS Einflüssen?
Ja, wir machen musikalische Fortschritte. Ohne die UPSTARTS würde es uns nicht geben. Wir gehen in die selbe Kneipe und sind sehr gut mit ihnen befreundet. Wir schrieben "five minute fashions" auf unserer ersten Probe und es ging voran. Dann bekamen wir einen Drummer. Aber erst die UPSTARTS gaben uns den entscheidenen Tritt in den Arsch und haben uns seitdem auch immer geholfen. Das werden wir nie gutmachen können. Ich denke unsere Musik bekommt mehr und mehr ihren eigenen

Stil. Wir wollen nicht in diese "ihr klingt so und so" Schublade gesteckt werden. Wir wollen uns wie INFA RIOT anhören.

Wie war die Tour mit den UPSTARTS?

Sehr gut. Wir hatten sehr viel Presse. Wir waren mit auf den Flyern angekündigt, was vielleicht 100-150 Leute pro Abend mehr brachte. Es gab auf keinem der Gigs irgendwelchen Ärger und wir mußten auf jedem Konzert Zugaben spielen. Die besten Gigs waren in Schottland.

Ist das Publikum dort gut?

Ja, es war unglaublich. Wir brachten den Punks und Skins dort ein neues Lebensgefühl. Wir sind keine Skinhead Band und wir sind keine Punkband. Wir sind ein bißchen von beidem. Ich mag es genauso Punks auf Konzerten zu sehen, wie auch Skinheads. Du mußt wissen, als wir auf Tour gingen, kannte uns niemand. Wir hatten weder ein Demotape noch eine Platte draußen, aber die Konzerte waren immer sehr gut besucht und das nur auf der Basis vom Hörensagen. Wir gaben das beste was wir konnten, ganz besonders weil es auch außerhalb Londons war. In London siehst Du immer wieder die alten Gesichter. Aber wenn Du in Schottland spielst, wissen die Kids es noch zu schätzen. Die Punks und Skinheads wollen neue Bands. Wir waren O.K. weil wir das gleiche Alter wie das Publikum hatten, zwei 16 jährige und zwei 18 jährige. Ich predige ihnen nichts vor, da ich auch nicht mehr Lebenserfahrung als sie habe. Wir spielten einfach unsere Musik und es wirkte.

Glaubt Ihr das die Gewalt auf Konzerten Oi! stoppen kann?

Wir haben nun fast 40 Konzerte gegeben und nur auf zwei davon gab es Ärger. In Acklam Hall hatte es nicht einmal was mit uns zu tun. Die Punks kommen wieder. Es ist außerhalb Londons, es ist in Manchester und in Bradford. Wir waren die ersten, die das Eis in Schottland brachen. Je größer es wird um so weniger Gewalt gibt es.

Die meisten Leute denken Oi! wäre ein Londoner Ding.

Ja das stimmt, aber ich denke das London nur eine von vielen Städten in diesem Land ist. Ja es begann in London, aber nun gibt es Bands von überall her, selbst aus dem Norden.

Was denkt Ihr über Leute die Euch und die 4SKINS als Oi! Bands bezeichnen und EXPLOITED und ANTI PASTI nicht?

Ich denke der einzige Unterschied ist die Länge und die Farbe der Haare. Wir sind nicht nur eine Oi! Band, wir sind genausogut eine Punk Band. Man kann beides sein. Wir spielen Punk Musik. Ich denke nicht das es Oi! ist. Es ist Punk. Das Image ist Oi!. Ich mag EXPLOITED. Wenn die Arbeitslosigkeit weiter steigt, wird es mehr Punks geben. In Schottland geht es den Punks besser. Punk ist zu kommerziell. Oi! versucht sich dagegen zu wehren.







Was ist mit Eurem Deal mit Secret?
Wir hatten 3 Angebote und haben uns für das beste entschieden. Wir haben einen Vertrag für 2 Singles und eine LP. Wir wählten Secret weil sie einen guten Einfluß haben und weil sie mit der NEMS Agentur zusammenarbeiten, die uns Konzerte zusichert.

Wurdet Ihr schon mal im Radio gespielt?
John Peel hat schon zweimal "riot riot" gespielt. Warum sollte es nicht gespielt werden. Die COCKNEY REJECTS und DIE ANGELIC UPSTARTS waren sogar schon bei Top of the Pops. Also warum sollten wir nicht im Radio gespielt werden.

Was ist die nächste Platte nach der EP?
Ein LP Sampler mit dem Titel "back on the streets". wir werden mit den Songs "kids of the 80s" und dem neuen "still out of order" vertreten sein welches von Punks handelt, die seit 1977 dabei sind. Danach wird unsere " The Winner" Single erscheinen.



Für wie lange habt Ihr unterzeichnet?
Erstmal für ein Jahr. Und dann liegt es an ihnen. Für uns ist es o.k. Secret ist ein gutes Label. Als EXPLOITED ihre LP und Single veröffentlicht hatten, waren sehr viele Anzeigen in den Musik Zeitschriften. Secret sind genauso gut wie ein Major Label, bloß sie behandeln dich besser.

Spiller

REVIEWS (mal wieder alle von Spiller)

V/A - *on the streets* CD (we bite)
Von der Bandauswahl her, hätte ich mir da bis auf einige Ausnahmen, mehr von erwartet. Aber überwiegend bekommt man Sachen zu hören, die vorher schon veröffentlicht waren. Im Ansatz ganz nett, aber nächstes Mal mehr neues. Denn sowas wie diesen Sampler erwarte ich normalerweweise nur von irgendwelchen Link-Abziehern.

BLANC ESTOC - *miststück* CD (we bite)
Haben zwar bis auf den Sänger ein komplett neues Line Up, aber gerade den Gesang fand ich bei nie so berauschend. Sorry, ist mal wieder nicht mein Fall. Aber das kennen die auch nicht anders von mir.

V- PUNK - *nightmare* CD (weserlabel)
Endlich der Longplayer dieser wirklich netten Band aus dem hohen Norden. Und wer die japanischen STARCLUB mag, hat bei mir sowieso schon gewonnen.

HANNA PUNK! - *same* MCD (keller rec)
Hier hat V-PUNKER Zeljko mit seiner 8 jährigen Tochter Hanna 2 Songs eingespielt. Der erste ist ne schnelle Pogonummer, der zweite etwas ruhiger. Kann man.

OXYMORON - *the pack is back* CD (knock out)
Wer geglaubt hat, den Oxy`s würde nach dem genialen ersten Longplayer die Puste ausgehen, hat sich schwer getäuscht. Die schaffen es doch tatsächlich und setzen mit der neuen Platte noch einen drauf. Unglaublich. Wo bleiben die Anfragen der Majors????

V/A - *knock out in the 2nd round* CD (knock out)
Wiedermal ne gute Zusammenstellung vom Schaffenswerk des Dinslakener Labels. Sehr gute Zusammenstellung für sehr gutes (da wenig) Geld.

KNOCHENFABRIK - *ameisenstaat* CD (vitaminepillen)
Mal wieder ne CD, von der ich nicht weiß wie ich sie finden soll. Einerseits finde ich Deutschpunk meistens ziemlich Scheiße, anderseits haben KNOCHENFABRIK einen derart kranken Sänger und manchmal wirklich gute Texte, das der Daumen eindeutig nach oben geht.

D. SAILORS - *how to drive* CD (vitaminepillen)
Machen melodischen Punk, der aber nicht hängenbleibt. Nee, dat is nix.

1 MAI 87 - *fohlenwurst* CD (vitaminepillen)
Kommt inner klasse handgeschnitzten Holzbox, aber ansonsten ist das nichts für Vatter sein Sohn.

WEAKLY CAROUSE - *calivoerdia* CD (?)
Hat mir unser neuer Zivi gegen. Der spielt da Schlagzeug. Schon wieder ne Melodic Scheibe zum besprechen? Bitte nicht. Nach anfänglichem Zweifeln, kann ich mich aber doch für den ein oder anderen Song erwärmen. Für ne Selberproduzierte CD wirklich gut.

THE CRACK - *wants you* 10" (scandal)
Schade, aber auch von der neuen CRACK Scheibe habe ich mir im Vorfeld wohl zuviel erwartet. Ist zwar nicht unbedingt schlecht, aber die kommt einfach nicht so kraftvoll rüber, wie man es von früheren Sachen her kennt. Und für 3 neue und 1 altes Lied hätte ne 7" auch gelangt.

JABBERWOCKY - *finger poppin` time* LP (incognito)
Klasse Arschtritt Punkrock bieten hingegen die holländischen JABBERWOCKY. Das geht voll nach vorne los, auch wenn die Aufnahme nicht die Beste ist. Kommen Live bestimmt gut rüber. Den Namen sollte man sich auf alle Fälle merken.

YETI GIRLS - *kitty train* LP (wolverine)
Die haben`s ja wohl jetzt auch geschafft, denn die CD Version ist bei nem Majorlabel erschienen und Wolverine haben nur die Vinylversion veröffentlicht. Klasse Poppunk mit massig Hits und somit Pflichtprogramm für jeden GREEN DAY und OFFSPRING Punker. Für alle anderen sowieso.

V/A - *war is insanity* LP (knock out/banda bonnot)
Billigpreis Sampler der beiden Label aus Deutschland bzw Italien, mit Bands wie SNUFF, RED ALERT, NABAT, BLAGGERS, etc. Sind zwar wie üblich bei solchen Samplern wieder überwiegend bekannte Sachen drauf, aber geht aber liegt auf Grund des günstigen Preises auf alle Fälle im grünen Bereich.

V/A - *clockwork anthems* vol 1 + 2 LP`s (mad butcher)
Sind eigentlich gar keine Sampler, sondern nur Splitreleases. Und so bietet Teil 1 dann insgesamt 18 Songs von JACK THE LAD und LES PARTISANS. Auf Teil 2 geben sich TIME BOMB 77 und KLASSE KRIMINALE die Ehre. Kann man, muß aber nicht.

FUNERAL DRESS - *singalong pogo punk* LP (knock out)
Naja, war als CD schon nicht der Renner.

BUTLERS - *trash for cash* LP (black out)
Hab ich in der letzten Ausgabe bereits als CD Versionen besprochen, sollten aber trotzdem nicht unerwähnt bleiben, da Vinyl einfach besser ist, obwohl ich aus Faulheitsgründen in letzter Zeit die CD versionen bevorzuge.

V/A - *too hot to handle* LP (home sick)
Toll, kaum hab ich mir das Teil auf'm JET BUMPERS/CAVE 4 Gig in Duisburg gekauft schickt mir der Pansen aus W`tal das Teil zum besprechen. Wer Bands wie die JET BUMPERS, VAGEENAS oder CHEEKS mag kommt an diesem Sampler nicht vorbei. Für CD- und Klangfanatiker ist das aber eher nix.

TIME BOMB 77 - *protect & serve* LP (knock out)
Ist in America bei G.M.M. nur als CD erschienen. Als ist der Mosch hingegangen und hat das Teil als LP veröffentlicht. Ist zwar recht brachialer Ami Oi! Punk, leidet aber etwas an der schlechten Aufnahme.

SMUGGLERS und LOS ASS DRAGGERS im Gleis 22, Münster
CAVE 4 und JET BUMPERS im Mono Club, Duisburg

Anfang des letzten Jahres erhielt ich von der Berliner EFA Medien GmbH die "selling the sizzle" CD der kanadischen Band SMUGGLERS. Diese besprach ich auch artig, schickte das Belegexemplar nach Berlin und die CD verschwand erstmal zwischen den hunderten von anderen CD's die ich mittlerweile zum reviewen zugeschickt bekommen habe. So ab und an kramte ich sie aber mal wieder raus, um sie bei langweiliger Computer- , Hausarbeits- oder Tätowiertätigkeit in den CD SChlitz zu schieben und mich durch ihren schönen Beat beeinflussten Punk'n'Roll, unterhalten zu lassen. Besonders Songs wie "bishy-bishy" oder "she ain't no egyptian" taten es mir hierbei sehr an. Völlig unerwartet klingelte dann vor 2 Wochen das Telefon und die Susi von EFA war dran. Sie erzählte mir das die SMUGGLERS auf Tour wären und ob ich mir nicht ein Konzert von Ihnen anschauen wolle. Das nächstgelegene wäre zwar in Münster und dazu noch an einem Mittwoch. Aber nachdem sie bereitwillig 3 Gästeliste Plätze anbot sagte ich ja. Also telefonierte ich in Oberhausen rum und fragte wer denn mitwolle. Da der Gig aber mitten in der Woche war und Münster nicht gerade um die Ecke liegt, zeigte keiner großartiges Interesse. Bis auf Bernhard, der nen Krankenschein hatte. Einen Tag vor dem Gig trafen wir uns noch in Oberhausen um uns im Altenberg Kino den Film "Hard Core Logo" anzusehen. Mit von der Partie war unter anderem auch Dortmunds kleinster portugisischer Skin Vasco, mit dem man über dies und das redete, aber eben nicht über das SMUGGLERS Konzert in Münster. Um so verwunderter waren wir beide das wir uns am nächsten Tag mit "Du hier??" begrüßten. Vielleicht sollte man sowas doch besser vorher abklären, dann braucht man nicht mit halbleeren Autos durch die Weltgeschichte fahren. Wie gesagt machten Bernhard ubd ich uns an besagtem Mittwoch alleine auf den Weg nach Münster und erreichten die Stadt auch recht zügig ohne irgendwelche besonderen Vorfälle. Das einzig erwähnenswerte waren die vielen Fahrräder am Hbf, was einen vermuten ließ wir wären in Holland. Am Gleis 22 angekommen mußten wir allerdings feststellen, daß noch kein Ei'nlass war. Wir suchten erstmal den Wienerwald auf und tranken im Auto noch ein Bier. Nun war auch endlich Einlass und der Laden füllte sich sehr zögerlich. Hinterher wurde es aber richtig voll. Den Anfang machten dann irgendwann die LOS ASS-DRAGGERS aus Spanien(?), die auf ihrer CD, die bei Crypt Records erschienen ist, 21 Songs in 22 Minuten zum besten geben. Das Bandinfo beschreibt ihren Sound als "Garage-Punk Rock-Roar". Und es war schon unglaublich wie die 4 Südländer mit den dunklen Sonnenbrillen auf der Bühne abrockten. Bei der kürze der Songs und der Länge des Programms muß die Setliste allerdings das Vormat eines Telefonbuches gehabt haben. Der Gitarrist flippte teilweise völlig aus und spielte auf Knien oder im Liegen. Der Sänger führte Karatestunts ala später ELVIS PRESLEY durch und nur der Schlagzeuger wußte aufgrund seiner Beschimpfung des Publikum wegen mangelndem Pogo, unangenehm aufzufallen. Ansonsten waren sie aber klasse, wenn auch durch zu langes spielen gegen Ende etwas eintönig. Aber das wußten die SMUGGLERS nach kurzer Umbaupause wieder wettzumachen. Alle im 60s Mod-outfit mit Anzügen, Hemden, Krawatten und dazu - Gummistiefel. Ja, ihr habt richtig gelesen, Gummistiefel. Dann legten sie los und wußten sofort mit genialem Sound und ner astreinen Bühnenshow zu überzeugen. Der Sänger war das totale Energiebündel und flippte völlig aus. Der Bassist schüttelte Paul McCartney mässig den Kopf und auch der Rest der Combo schien Spaß an dem Auftritt zu haben. Es wurde ein "best ass-shaker" Wettbewerb durchgeführt und die Gewinnerin bekam einen Pokal überreicht. Das erraten der Anfangsmelodie einer US Fernsehserie stellte sich aber schwieriger herraus und so durfte Looser Abel, der extra mit einigen LA CRYern aus Hamburg angereist ist, als Trostpreis den Bassisten küssen. Gegen Ende spielten die SMUGGLERS noch einige 60s Beat und Surf Coverversionen und irgendwann fuhren Bernhard und ich nach dem Erwerb eines schönen SMUGGLERS T-Shirts (ich) bzw CD (Bernhard), nach Hause. Doch schon am Samstag darauf begab ich mich auf die nächste Beatparty in den Duisburger Mono Club, den man noch von den legänderen Metaluna Punkrockabenden, in bester Erinnerung hat. Dort sollten nämlich CAVE 4 und die JETBUMPERS aus Solingen auftreten. Da ich Tags zuvor im Rock-O-La auf dem Punkrockabend ziemlich abgestürzt bin, stand ich an diesem Samstag erst um 20 Uhr abends auf und traf irgendwann gegen 22 Uhr im Mono Club ein, der auch schon relativ gut gefüllt war. Die JET BUMPERS machten mit ihrem 77er Punk den Anfang und kamen bei dem anwesenden Pöbel auch ganz gut an. Durch den hohen Altersdurchschnitt der anwesenden Punkveteranen (???) wurde aber eher mit den Händen in der Hosentasche zum Takt gewippt, als Up & Down zu pogen. Dies änderte sich auch bei CAVE 4 die mich schon vor über einem Jahr in Solingen mit Ihrem orginalen Surf Sound überzeugen konnten. War mir damals nur der völlig abgedrehte Drummer und die nicht übelaussehende Bassistin aufgefallen, drängte sich nun auch der 2te Gitarrist mehr und mehr in den Mittelpunkt des Geschehens, indem er mal mit der Gitarre übern Kopf oder mal inmitten des Publikums spielte. CAVE 4 beendeten ihr relativ kurzes Set mit der Coverversion von "hawai 5-0" und mit Gockel und Co verließ auch recht bald den Mono Club um zurück ins heimische Oberhausen zu fahren. Spiller

LAST MINUTE REVIEWS (von Spiller)

V/A - *total panne vol 2* LP (ziegenkopf)
Sehr durchwachsener Sampler von DADDY MEMPHIS mit den KASSIERERn, PUBLIC TOYS, LOKALMATADOREn, YUPPIES, JET BUMPERS, FBI, etc.. Eigentlich ganz nett aber kein Muß, da auch viel Schrott drauf ist.

MISERY L.C. - *same* LP? (smash hit rec)
Was hat DADDY mir denn da fürn Discoscheiß geschickt? Läuft dat auf 45rpm oder 33rpm?

CONTRAMENATION / ENTRE VANDALS - *split* 7" (ziegenkopf/capita swing)
Naja, irgendwie sagen mir beide Bands nicht so zu, obwohl die spanische/baskische (???) Seite doch besser gefällt. Außerdem hat DADDY mir noch irgend ne 7" ohne Hülle, von ner Band beigelegt die Ska spielen, aber deren Namen ich nicht entziffern kann (SKAPARAPID oder so???).

JET BUMPERS - *I wanna be like milhouse* 7" (radio blast)
Gleich 3 neue Knaller präsentieren uns die JET BUMPERS hier, wobei der Titeltrack über Bart Simpsons bestem Freund ein richtiger Hit ist. Das Coverartwork ist auch sehr gut. Kaufpflicht.

THE PADDED CELL - *same* LP (radio blast)
Wirklich gute LP der mir bis dato nur aus Fanzines bekannten Band. Bester USA Punk wie er in letzter Zeit immer öfter bei mir läuft. Sollte in keinem Haushalt fehlen.

ME FIRST & THE GIMME GIMMES - *have a ball* CD (fat wreck)
Auf alle Fälle eine der besseren Fat Wreck Veröffentlichungen. Bei ME FIRST... handelt es sich um eine Allstar Band bestehend aus Mitgliedern von Bands wie NO FX, LAGWAGON und NO USE FOR A NAME die ohne Ausnahme alte Hits covert. Und das sogar echt gut.

V/A - *pogo in der gegengeraden* CD (wolverine)
Und wieder nen Fußball Sampler. Ist zwar nicht neu die Idee, aber wenigstens sind einige der Songs bis jetzt unveröffentlicht. Für Fußballprolls unumgänglich.

GERM ATTACK - *microkiller* CD (wolverine)
Ganz nette neue Scheibe der Berliner, für die sie diesmal länger im Studio waren als METALLICA. Aber irgendwie kann ich da im Moment bei der Schwemme solcher Bands nichts mit anfangen. Ich hör da am besten später mal wieder rein, wenn ich mehr Ruhe und Zeit für sowas habe.

OXYMORON - *fuck the nineties*.. LP (knock out)
OXYMORON - *the pack is back* LP (knock out)
OXYMORON - *insane* MCD (knock out)
Hat der Mosch hier auf dem allerletzten Drücker abgeliefert. Die "pack is back" LP in ihrem quietschgelbem Vinyl, habe ich ja schon als CD Version abgefeiert. Kann wie gesagt locker mit der ersten LP mithalten, die der Mosch mit andersfarbigem Cover jetzt auch wiederveröffentlicht hat. Die Erstauflage auf Helen Of Oi! ist ja schon länger vergriffen. Zu guter letzt ist dann noch die "insane" MCD mit 3 Tracks, die für Radiosender und DJ`s gedacht ist. Da jedoch alle Lieder bereits veröffentlicht sind, lohnt letztere nur für Sammler. Ansonsten sind alle 3 Scheiben natürlich Pflichtprogramm.

THE METEORS - *slow down, you*... 7" (hellraiser)
Ein Song von der aktuellen LP und ein unveröffentlichter Track. Ob das ausreicht, daß diese 7" auf Konzerten für'n 10er verkauft wird halte ich für fraglich.

hinter Gitter



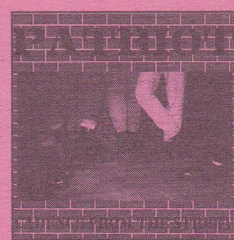
IHR WOLLT VINYL? HIER GIBT'S DIE VOLLE DRÖHNUNG!

Drei Kracher von GMM aus Amerika. Jetzt weltexklusiv und zum ersten Mal auf Vinyl. Und dazu vier brandneue Knaller. Schmeckt nicht nur wie frisch gepreßt. Sondern ist es auch! Am besten gleich unseren Katalog bestellen. Für DM 2,- gibt's Punk, Oi!, Ska, Billy nur vom derbsten.



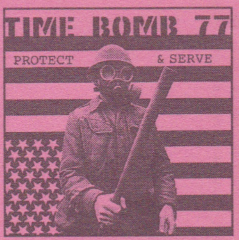
THOSE UNKNOWN: "Those Unknown" (LP)

Die werden nicht lange unbekannt bleiben. Oi!-Punk aus New Jersey zwischen Sloppy Seconds und Wretched Ones. Wütende Texte gegen "Disko mit Punksound".



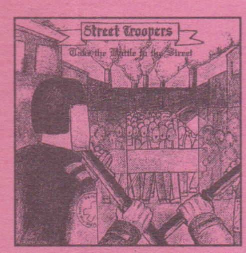
PATRIOT: "Cadence from The Street" (LP)

Die grobe Kelle Ami-Oi! Volle Pulle patriotisch. Haß und Gewalt für Nazis, Kommunisten und das amerikanische Establishment. Nichts für zarte Gemüter.



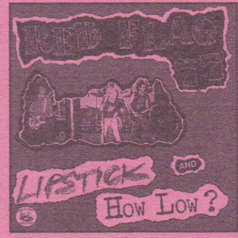
TIME BOMB 77: "Protect & Serve" (LP)

14 rohe, ungeschliffene Punkdiamanten. Oder: GBH goes Oi!. Wer sich vom Cover irritieren läßt, wird sein blau-weiß-rotes Wunder erleben!



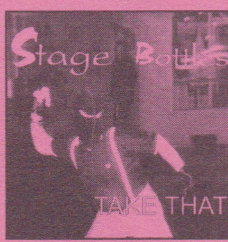
STREET TROOPERS: "Take The Battle To The Street" (LP/CD)

Bringen nicht nur den Kampf auf die Straße, sondern auch die Musik der Straße auf die Platte. Garantiert nicht unpolitisch. Gnadenlos gut. Oi Against Racial Prejudice!



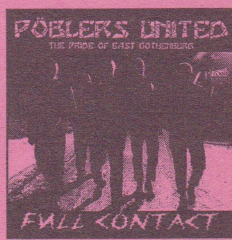
RED FLAG 77 / SPECIAL DUTIES (Split 7")

Die generationsübergreifende Split-Single. Zwei legendäre Hits der Frühneunziger Newcomer. Und zwei neue Songs der Frühachtziger Legende.



STAGE BOTTLES: "Take That" (7")

Nehmt das! Dreimal voll auf die Fresse für alle, die's nicht anders verdient haben. Und drei neue Hits für alle, die's nicht anders gewollt haben.

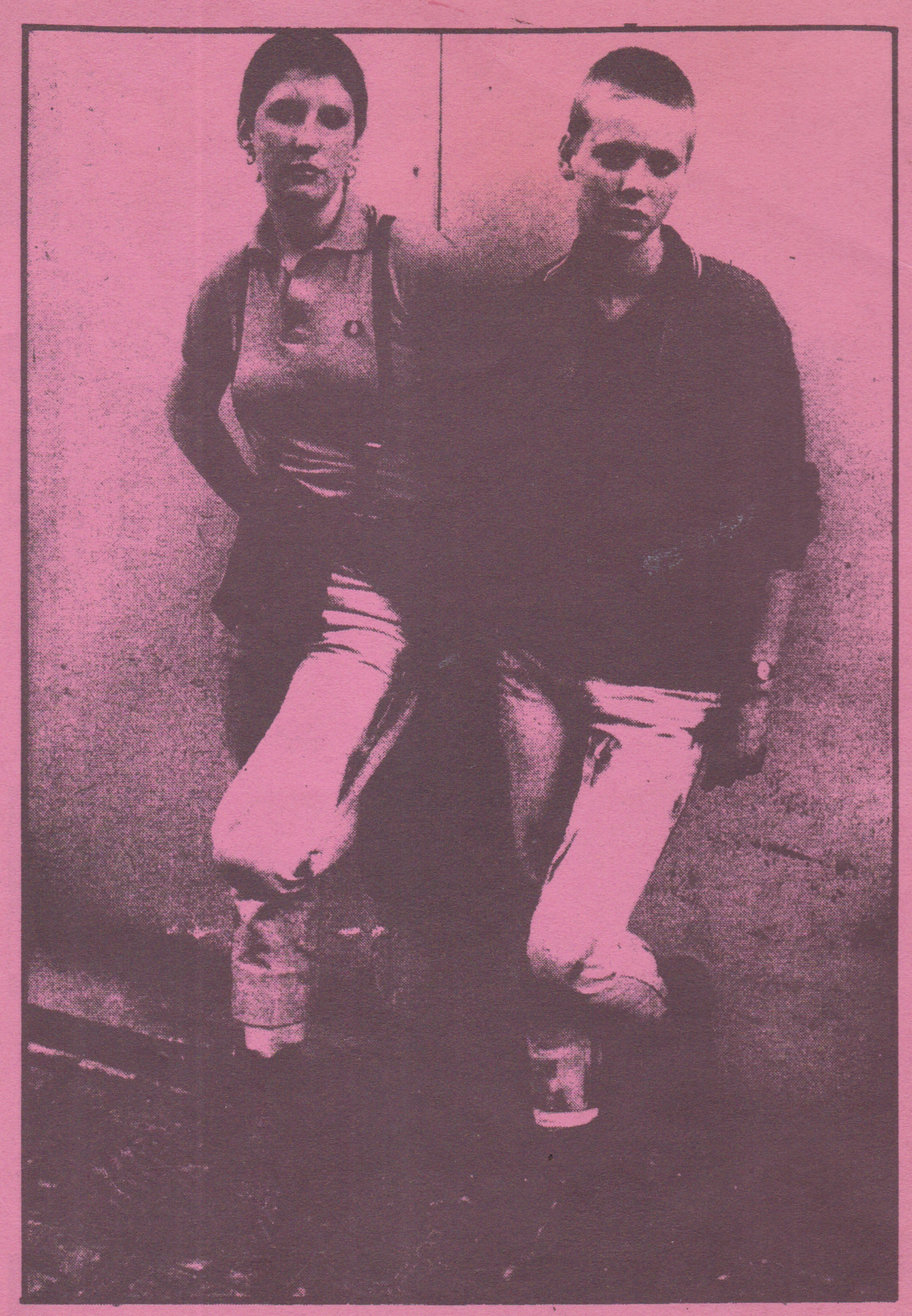


PÖBLERS UNITED: "Full Contact" (7")

Vier Oi!-Knaller der fünf Schweden. 100 % nicht unpolitisch. Wer sie mit Klasse Kriminale oder Short 'n' Curlies schon gesehen hat, weiß, was ihn hier erwartet.

Knock Out Records • Postfach 10 07 16 • D-46527 Dinslaken
phone: +49 (0) 20 64 / 911 68 • fax: +49 (0) 20 64 / 908 64

Im Vertrieb von brainstorm® TREND VERTRIEB



Brighton Easter Bank Holiday 1980.



BERICHT ÜBER DIE OST-OSTERTOUR DER MÄCHTIGEN KASSIERER

Die Osttour begann für uns mit etwas Außergewöhnlichem, ja Beunruhigendem: Während wir alle - Wölfi, Mitch, Niko, Spiller, Rachny und ich (Volker) - noch reichlich verpennt im Tourbus saßen und uns müßig unterhielten, stellten wir im Verlaufe des Gesprächs fest, daß wir alle in der Nacht zuvor den gleichen Traum geträumt hatten. Die vielen übereinstimmenden Details schlossen einen bloßen Zufall aus und legten eine paranormale Ursache nahe.

In diesem Traum wurde jeder einzelne von uns verfolgt - und zwar von einem Mongoloiden, der bis zur Brust abgesägt war und schweben konnte. In den kleinen, grausamen Schweinsäuglein des schwebenden Mongoloiden stand der Tod; sein Mund war zu einem mitleidslosen Lachen verzogen, das soviel hieß wie: Wohin Ihr auch flieht, mir entkommt Ihr nicht!



Da sich niemand von uns - von Mitch mal abgesehen - wirklich mit Parapsychologie auskannte, wurde dieser absonderliche Umstand dann nicht weiter diskutiert, zumal eine Wagenpanne unsere Aufmerksamkeit beanspruchte: Irgendetwas stimmte mit der Motortemperatur unseres Tourbusses nicht, ein rotes Lämpchen blinkte, so daß wir schon nach der ersten Stunde Fahrt auf irgendeinem verschissenen Rastplatz anhalten und den ADAC verständigen mußten.

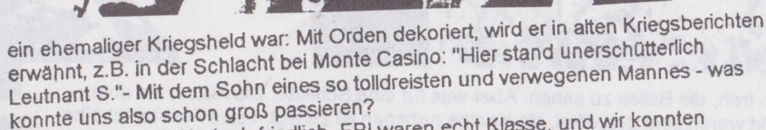
Fast 3 Stunden hat die ganze Prozedur gedauert, bis der freundliche Herr vom ADAC in seiner schneidigen Arbeits-Uniform den Fehler gefunden und behoben hatte. Selbstverständlich wurde er zum Dank hernach aufgebockt und brutal durchgefickt, wie es sich gehört.

Unsere erste Station sollte Halle sein - doch es war klar, daß wir uns nun verspäten würden. Wir schafften es gerade noch, um 23h waren wir da, die Leute erwarteten uns schon, indessen ließ der Veranstalter, der hauptberuflich Zahnarzt war, keine Panik aufkommen: Mit Kompetenz im Blick sorgte er dafür, daß die Instrumtente schnell in den Bühnenbereich transportiert wurden, daß ein kurzer Soundcheck gemacht werden konnte - und daß wir uns im Backstage-Bereich noch rasch stärken konnten. Der Oragensaft schmeckte leider - komisch; von fern zwar noch nach O-Saft, aber irgendwie, als hätte jemand einen Hering da reingehängt. In seiner kompetenten Art versicherte uns der Veranstalter, daß die Vorband, die hier in die Getränke gepißt hätte, absolute Schweine gewesen wären!

Naja, dann haben wir gespielt, war ne sehr gute Stimmung, ging alles gut ab ... wir kamen zum Stück "Gott hat einen IQ von 5 Milliarden", aus Jux deutete Wölfi auf son Typ im Publikum, der lange Haare hatte und sagte: "Da ist Jesus." Der war leider nicht cool genug und ruderte erschrocken mit den Armen ... Ruck-Zuck war eine Meute von Skins versammelt, die Jesus zu Boden rissen und ihm eine gehörige Tracht Prügel verabreichten! Tja, so kann`s gehn!

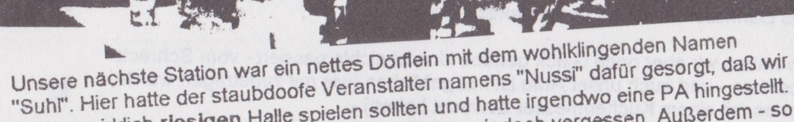
Im Hotel übernachtet, dann ging´s weiter nach Erfurth in so ein Hinterhof-Jugendzetrum, seines Zeichens hoch-autonom. Dort trafen wir auf die wirklich hervorragende Band "FBI", die unser Konzert hier supporten sollten. Es wunderte uns wenig, daß auch sie - jeder einzelne von ihnen - den gleichen Traum gehabt hatten: Der schwebende Mongoloid hatte auch sie verfolgt! Außerdem hatte man an diesem Abend einen herrlichen Ausblick auf den "Hale-Bopp" oder so ähnlich: Waren das alles Zufälle?

Wie dem auch sei - hier im Jugendzentrum gab es bereits diverse Drohungen von den Rechten; man befürchtete einen Angriff. Eine Realität, mit der man hier im Osten wohl leben muß - wir hatten aber keine Angst; nicht zuletzt, weil der Vater von Mitch



ein ehemaliger Kriegsheld war: Mit Orden dekoriert, wird er in alten Kriegsberichten erwähnt, z.B. in der Schlacht bei Monte Casino: "Hier stand unerschütterlich Leutnant S."- Mit dem Sohn eines so tolldreisten und verwegenen Mannes - was konnte uns also schon groß passieren?

Das Konzert verlief jedoch friedlich, FBI waren echt Klasse, und wir konnten anschließend in einem recht teuren Hotel übernachten; wir waren von ... verschwenderischem Luxus umgeben - Bad und Dusche hatte vergoldete Armaturen, Fernseher, Telefon, Nubuk-Ledersofa. So läßt sich´s leben!



Unsere nächste Station war ein nettes Dörflein mit dem wohlklingenden Namen "Suhl". Hier hatte der staubdoofe Veranstalter namens "Nussi" dafür gesorgt, daß wir in einer wirklich **riesigen** Halle spielen sollten und hatte irgendwo eine PA hingestellt. Mikrofone und einen Mann zum Bedienen hatte er jedoch vergessen. Außerdem - so sagte er uns nicht ohne Stolz - gäbe es das Catering, also die Verpflegung, erst morgen!

Eine weitere bizarre Blüte, die der Osten getrieben hat. Wir versuchten, die widrigen Umstände, die uns der wirklich von allen guten Geistern verlassene "Nussi" eingebrockt hatte, mit Humor zu nehmen und haben nach dem Konzert seine Wohnung verwüstet. Das Konzert selbst war auch ganz ok, totz der schlechten Bedingungen.

Am nächsten Tag gabs dann die Verpflegung von gestern, Rotkohl mit einem Kloß, der nach Abfall gestunken hat - und weiter gings zur letzten Station, nach Chemnitz.

Hier in Chemnitz sollten wir auch in so einer Art Jugendzentrum spielen, nur war es recht groß und gut organisiert. Schweigsame Bühnentechniker, die mit sicheren Bewegungen die PA installierten, etc. Wir waren guter Dinge, später kamen auch die Mitglieder von FBI, die auch hier - nebst einer weiteren Band - spielen sollten. Zu erwähnen ist vielleicht, daß dies der erste öffentliche Auftritt jener weiteren Band werden sollte - und der Schlagzeuger hatte tagelang Durchfall deswegen. Als ich ihn wegen irgendwas angesprochen hatte, konnte er mir vor Nervosität nicht mehr in ganzen Sätzen antworten.

Wenngleich auch jeder in seinem Traum vorige Nacht wieder den schwebenden Mongoloiden gesehen hatte - er wirkte noch größer und bedrohlicher, seine Haut fahl und seine Augen wässrig und gelb; "Hütet Euch!" sagte er -, waren wir in guter Stimmung; das wäre heute das letzte Konzert, wir hatten einen guten Gagendeal, die Leute von FBI waren in Ordnung, doch plötzlich kamen Rachny und Julian von FBI in den Backstage-Raum, sichtlich beunruhigt, und sagten: "Die Faschos kommen." Das war kein Scherz, das sah man ihnen an.

Es war wirklich so: 60 Rechte waren mit öffentlichen Verkehrsmitteln angereist, um mit Baseballschlägern den ganzen Laden plattzumachen.

Unten hörte man ein Scheppern, ein Klirren und ein Krachen. Irgendwo wurde "Sieg heil!" gerufen. "In den Saal!" wurde geschrien, wir bewegten uns in Richtung Konzertsaal, wo die bereits anwesenden Konzertbesucher wild durcheinanderliefen - die Faschos kamen durch jeden Eingang! Mir war - flau zumute. Ein Bild tauchte vor meinen Augen auf, wie ich eingegipst und bandagiert in irgendeinem verschissenen Chemnitzer Krankenhaus liege. Ich konnte kurz ein paar prügelnde Typen sehen, dann liefen wir alle wieder zum Backstageraum - jetzt erschien der wieder zu unsicher - ich weiß noch, daß ich sehe, wie Spiller die Requisitentasche der Kassierer durchsucht - da war doch noch diese Gaspistole... Jetzt wird´s richtig ernst! denke ich noch, da meint Spiller zu mir: " Alles vorbei." Stimmt, Gottseidank, zum ersten Mal